

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 02.02.2022

in der Festhalle Güntersleben, 17:00 - 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht) mit Beschlußfassung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts
7. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
10. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses
11. Nachholende Legitimierung der pandemiebedingten Projektauswahl im Umlaufverfahren durch den Lenkungsausschuß mit Beschlußfassung
12. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
--

Der LAG Vorsitzende Wilhelm Remling begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt fest, daß ordnungsgemäß per Email vom 18.01.2022 geladen wurde. Des weiteren stellt er die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Die Anwesenheitsliste ist als Anhang 1 Teil dieses Protokolls.

Herr Remling stellt fest, daß ein frühzeitigerer Versammlungstermin durch die schwere Erkrankung des Kassenwarts, Herrn Urlaub, sowie die Pandemie nicht möglich gewesen sei.

Das Schiff „Wein, Wald, Wasser“ sei jedoch nicht in Seenot gewesen, da sich alle Verantwortlichen zur Erreichung der Zielsetzung des Vereins voll eingebracht hätten.

2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht) mit Beschlußfassung

Herr Fröhlich erläutert kurz die Aktivitäten der LAG im vergangenen Jahr (die entsprechende Präsentation ist als Anhang 2 beigelegt).

Das Jahr habe weiter besonders im Zeichen der Projektarbeit gestanden. Dennoch konnten 2021 folgende Projekte eröffnet bzw. abgeschlossen werden.

- **Kooperationsprojekt „Wasser erleben im MainWerntal erleben (Konzepterstellung)**

Dieses Projekt in Kooperation mit der LAG Spessart wird von der Kommunalen Allianz Main Werntal betreut, offizieller Projektträger ist stellvertretend die Stadt Karlstadt, da die Allianz keine Rechtsform besitzt. Das beauftragte Büro toponeo hat am 17.02.21 per Videokonferenz zahlreichen beteiligten Gemeinden und deren Bürgern die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Studie vorgestellt. Es wird angestrebt, die Handlungsempfehlungen des Konzepts in Form von LEADER-Projekten umzusetzen.

- **Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“**

Dieses Kooperationsprojekt mit den LAGen Spessart (federführend) und Bad Kissingen sowie fünf Gemeinden sowie weiteren Akteuren konnte am 19.10.21 eröffnet werden. Das Projekt bringt die noch sichtbaren Zeugnisse der ehemaligen, im Bau befindlichen, aber nie vollendeten Autobahn 46 den Besuchern mittels Infotafeln an ausgewählten Rundwegen näher. Die Rundwege werden durch einen Rad-/Wanderweg miteinander verbunden. Der Projektträger Verein Autobahngeschichte e.V. führt hier zahlreiche Führungen für Interessierte durch.

- **Kooperationsprojekt: „Machbarkeitsstudie zur kulturhistorischen Inwertsetzung des Erbes von Balthasar Neumann“**

Zu diesem Kooperationsprojekt zwischen sieben unter- und oberfränkischen sowie einigen fränkischen Kommunen fand am 22.10. im Schloß Werneck die Abschlußpräsentation der Ergebnisse durch das beauftragte Büro FranKonzept statt. Die Abschlußpräsentation ist auf der Homepage der LAG (www.weinwaldwasser.de) abrufbar.

Ein ausführlicher Abschlußbericht wurde im Januar 22 veröffentlicht. Die Kooperationspartner haben die Absicht bekräftigt, in der neuen Förderperiode die Handlungsempfehlungen umzusetzen.

Herr Fröhlich ergänzt, daß sich derzeit vier weitere Projekte noch in Umsetzung befinden:

- **Projekt: „Trockenmauern in Güntersleben – Wein, Ökologie, Kulturgut“**

Diese Maßnahme ist ebenfalls bereits umgesetzt, wegen der Pandemie-Lage ist bisher aber auf eine Eröffnungsveranstaltung verzichtet worden. So konnte im letzten Sommer ein wesentlicher Projektbestandteil, Kurse zum Erlernen der Trockenmauer-Technik, mit großem Zuspruch durchgeführt werden. Frau Bgm.in Schömig bestätigt dies und ergänzt, daß der andere Projektteil, ein zentraler Platz zum Thema „Trockenmauer“, ebenfalls fertiggestellt sei und genutzt werden könne.

- **Projekt: „StadtNatur im Haslachtal“ der Gemeinde Gerbrunn**

Dieses Projekt ist schon seit einiger Zeit in Umsetzung. Es ist aber wegen Schwierigkeiten mit ausführenden Firmen zu erheblichen Verzögerungen gekommen. Die Bauarbeiten laufen zwischenzeitlich wieder, so daß im Jahr 2022 die Eröffnung stattfinden kann.

- **Projekt: Museum der Stadt Karlstadt – ZeitBRÜCHE**

Der LEADER-Förderantrag zu diesem Projekt wurde im September 2020 positiv beschieden. Zunächst seien die Bauarbeiten zur Sanierung des historischen Gebäudes fertiggestellt worden. Derzeit werde an der Umsetzung des Projekts gearbeitet. Geplant sei die Eröffnung nach derzeitigem Stand für Mai 2022.

- **Projekt Kultur- und Begegnungsbahnhof Rottendorf**

Dieses jüngste Förderprojekt der LAG sei im November 2021 positiv beschieden worden. Auch hier sei die Umsetzung des LEADER-Projekts vom Fortgang der durch die Städtebauförderung unterstützten Sanierungs- und Neubauarbeiten abhängig, die derzeit erfolgen. Danach könne mit dem eigentlichen LEADER-Projekt, im wesentlichen technische Ausstattung und Möblierung, begonnen werden.

Anhand einer Gesamtprojektliste stellt Herr Fröhlich zusammenfassend fest, daß damit nach jetzigem Stand in der aktuellen Förderperiode rund 1,5 Mio. € Leader-Mittel ausgereicht werden konnten. Er betont, daß diese durch mindestens weitere 3,5 Mio. € bestehend aus sonstigen Fördermitteln oder Kofinanzierungsmitteln ergänzt wurden, so daß bisher insgesamt mindestens 5 Mio. € für die Entwicklung der Region bewegt werden konnten.

Anschließend erläutert Herr Fröhlich die weiteren Aktivitäten der LAG und der Geschäftsstelle im vergangenen Jahr:

- So seien **weitere Projektgespräche** mit Interessierten geführt worden Herr Fröhlich verdeutlicht, daß solche Gespräche natürlich nicht immer zu einem Projektantrag führen würden. Oft werde auch schon in einem ersten Gespräch klar, daß das Vorhaben nicht in LEADER förderfähig sei bzw. besser in andere Förderprogramme passe.
- Dennoch seien weitere **vielversprechende Projektideen in der Pipeline**, bspw. die Sanierung und Neunutzung der ehemaligen Synagoge Laudenbach durch die Stadt Karlstadt, die Säubirli-Wege in Güntersleben in Zusammenarbeit mit einem Heimatverein oder ein Geschichtsweg in Zell a. Main und weitere Projektideen. Teilweise haben hier auch schon Projektgespräche mit Herrn Fuchs von der Förderstelle stattgefunden, so daß einige Vorhaben möglicherweise schon im März oder April im Lenkungsausschuß beschlossen werden könnten.
- Als weitere Aktivität nennt Herr Fröhlich die Teilnahme der Geschäftsführung an zahlreichen **Abstimmungs- und Netzwerktreffen mit den übrigen Regionalinitiativen** in den beiden Landkreisen (z.B. ILE, Regionalmanagements), mit der Regierung v. Unterfranken und den unterfränkischen und den übrigen bayerischen LAGen.
- Ende Juni habe es zudem eine **Prüfung der LAG durch die bescheinigende Stelle der EU**, pandemiebedingt auf telefonischem Wege, gegeben. Es sei hierbei insbesondere um die Einhaltung der Projektauswahlverfahrens der LAG gegangen (Kriterienliste, Zusammensetzung des Lenkungsausschusses u.ä.). Da nach sieben Monaten auch die Förderstelle keine Beanstandungen erhalten habe, könne wohl davon ausgegangen werden, daß die Prüfung positiv gewesen sei.
- In den letzten Wochen habe außerdem eine **dreiteilige Online-Schulung des Staatsministeriums zum Thema „Resilienz“** stattgefunden. Er werde dazu später noch einige Sätze sagen, da dieses Thema in der neuen LES eine Rolle spielen werde.
- Die Geschäftsführung hat außerdem das **Landratsamts Würzburg bei den Vorbereitungen zur Gründung einer weiteren LAG im südlichen/westlichen Landkreis unterstützt** und hierzu an einigen Sitzungen und Gesprächsrunden teilgenommen und wird dies auch in den nächsten Monaten noch tun.

Herr Fröhlich fährt fort mit dem Hinweis, daß die derzeitige Förderperiode noch für den Rest des Jahres 2022 laufe und daher noch folgende Möglichkeiten biete:

- 2022 ist eine Antragstellung noch möglich.
- Zeit für Umsetzung der Projekte ist weiterhin wie üblich 2 Jahre ab Förderbescheid.
- Das ursprüngliche Budget der LAG ist aufgebraucht, daher erfolgt der Beschluß der LAG unter Vorbehalt, da die Mittel aus einem zentralen Topf am Ministerium entnommen werden.
- Die Vorgehensweise und Förderbedingungen sind ansonsten wie bisher.

Herr Fröhlich geht kurz auf die derzeit stattfindenden **Evaluierungstätigkeiten der LAG** ein:

Die LAG habe sich in der aktuellen LES zur Durchführung einiger Maßnahmen zur Evaluierung der Förderperiode verpflichtet. Daher seien in den vergangenen Wochen und Monaten diese Maßnahmen schrittweise durchgeführt worden.

Herr Fröhlich betont, daß ein Evaluierungsbericht aber, anders als in der aktuellen LES, nicht mehr Bestandteil der Entwicklungsstrategie sei. Dennoch solle ein entsprechender Bericht bis Frühjahr angefertigt, der LAG vorgestellt und diskutiert werden, um so Arbeitsgrundlage für die neue LES zu sein.

Folgende Evaluierungs-Aktivitäten seien durchgeführt worden bzw. folgen noch in den nächsten Wochen. Durchgeführt werden:

- Die **schriftliche Befragung der Mitglieder und Projektträger** mittels eines Fragebogens ist bereits ab 07.10. mit Frist bis 22.10. und Fristverlängerung bis 12.11. erfolgt.
- Eine **Online-Befragung der Bürger** zur Bekanntheit und Qualität der Projekte werde in den nächsten Tagen freigeschaltet. Herr Fröhlich bittet darum, diese Möglichkeit in den Gemeinden entsprechend bekannt zu machen. Sobald die Befragung online sei, werde er an die Bürgermeister einen Hinweis und einen Textvorschlag zur Veröffentlichung in den Gemeindeblättern schicken. Zumindest ein Hinweis in den Gemeinderäten sei sicherlich sinnvoll.
- Die **Interviews mit fünf Schlüsselpersonen** der LAG zur Differenzierung und Vertiefung der Antworten im Fragebogen seien zwischenzeitlich abgeschlossen.
- Erstellung einer **Wanderausstellung zu den Projekten der LAG**, die in den Gemeinden der LAG und an anderen Orten gezeigt werden kann und nebenbei die Arbeit der LAG weiter bekanntmacht. Die Erarbeitung erfolge in den nächsten Wochen. Wann die Ausstellung starten könne, sei von der Pandemielage abhängig.

- Ein **Start- und Evaluierungsworkshop** zum Start der Erstellung der LES soll die Bürgerschaft zur Mitarbeit in Arbeitskreisen motivieren. Auch hier sei eine Terminierung schwierig, zumal eine Veranstaltung in Präsenz sicher Vorteile böte. Hier solle die Entwicklung der Lage noch abgewartet werden.

Um den Blick in die Zukunft zu richten, stellt Herr Fröhlich anschließend die **Anforderungen an die LAG und die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES)** vor, die wieder die Grundlage zur Bewerbung der LAG zur Teilnahme an der neuen Förderperiode darstelle, die am 01.01.2023 beginnen werde:

Hinsichtlich der Anforderungen an die LAG stellt er fest, daß sich hier wenig geändert habe und daher die LAG in ihrer derzeitigen Form die Anforderungen erfülle. Er sehe daher **wenig Bedarf für Änderungen bei Satzung, Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses, Kompetenzen und Besetzung der Gremien, beim Projektgebiet oder beim Projektauswahlverfahren.**

Das biete den Vorteil, daß sich **die LAG bei der Vorbereitung der Förderperiode auf die inhaltliche Aktualisierung der Entwicklungsstrategie und die Bürgerbeteiligung konzentrieren könne.**

Bei den **Förderbedingungen (Förderquoten, Förderhöchstsummen förderfähige Kosten)** werde es nur wenige Änderungen geben. Die Mittelausstattung stehe noch nicht endgültig fest, werde aber wohl im Bereich der derzeitigen Förderperiode liegen.

- Die neue LEADER-Förderperiode sei im November 2021 im Bayer. Staatsanzeiger ausgeschrieben worden. Die **Einreichung der LES** soll demnach bis zum **15.07.2022** erfolgen.
- Die LES soll einen Umfang von 60 Seiten plus Pflichtnachweise im Anhang nicht überschreiten und in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Die LES soll dabei folgende Teile beinhalten:
 - Zusammenfassung (*max. 3 Seiten*)
 - Darstellung der Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz bei LES-Erstellung (*max. 5 Seiten*)
 - Darstellung der Bürgerbeteiligung bei LES-Erstellung (*max. 2 Seiten*)
 - Festlegung des LAG-Gebiets (*max. 3 Seiten*)
 - Lokale Aktionsgruppe und Projektauswahlverfahren (*max. 10 Seiten*)
 - Ausgangslage und SWOT-Analyse (*max. 15 Seiten*)

- Themen und Ziele der Entwicklungsstrategie / Zielebenen und Indikatoren
(max. 18 Seiten)
- Prozeßsteuerung und Kontrolle (max. 4 Seiten)
- Nachweise

Auch die inhaltlichen Anforderungen entsprächen somit weitgehend denen der alten LES.

Lediglich das Thema „Resilienz“ sei ein neuer Aspekt bzw. Begriff, der behandelt werden müsse.

Herr Fröhlich stellt den Anwesenden anhand von Folien des Staatsministeriums kurz die

Grundzüge des Themas „Resilienz“ dar und erläutert, welche Rolle dies in der LES und in der Arbeit der LAG spielen werde. Dies sei nur eine erste kurze Darstellung. Weitere würden auch im Zuge der Bürgerbeteiligung bspw. beim Startworkshop folgen.

Laut Herrn Fröhlich beschreibt *„Resilienz allgemein die Fähigkeit einer Region bzw. eines sozialen Systems, Krisen in einer Weise zu meistern, dass die für das Wohlergehen wesentlichen Funktionen, Strukturen und Beziehungen intakt bleiben, daher ist vorausschauendes Handeln zur Stärkung der Krisenfestigkeit und Wandlungsfähigkeit notwendig.“*

Ein erweiterter Resilienzbegriff meine dabei nicht nur das „Zurückspringen“ in den Ausgangszustand nach einer Krise, sondern Anpassungen und Veränderungen als Lerneffekt aus einer Krise, um zukünftige Krisen besser bewältigen oder ganz vermeiden zu können.

Herr Fröhlich erläutert weiter, wie die Beschäftigung mit dem Thema „Resilienz“ in der LES und der Arbeit der LAG vorgesehen sei:

Als wesentliche aktuelle / künftige Herausforderungen werden gesehen

- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Ressourcenschutz und Artenvielfalt
- Sicherung der Daseinsvorsorge
- Regionale Wertschöpfung
- Sozialer Zusammenhalt

Das seien alles Themen, die schon bisher in den LAGs und bei LEADER eine wesentliche Rolle gespielt hätten. Die LAG solle daher

- Verwundbarkeiten erkennen
- Krisenfestigkeit, Anpassungsfähigkeit und Wandlungsfähigkeit der Regionen stärken

Laut Ministerium sei der LEADER-Ansatz „*hervorragend dafür geeignet.*“ Die LAGen sollen daher das „*Thema resilienter Entwicklung in der LES mitberücksichtigen und bei deren Umsetzung im Blick behalten.*“

Herr Fröhlich pflichtet dem Ministerium insofern bei, als er feststellt, daß der Resilienz-Ansatz inhaltlich und bezgl. der Vorgehensweise im wesentlichen das ist, was LEADER seit vielen Jahren macht. So sei es bspw. in den SWOT-Analysen, die immer Teil der Entwicklungskonzepte gewesen seien, auch um Gefährdungen und Chancen der Region gegangen.

Er sei daher der Ansicht, daß es der LAG nicht schwerfallen sollte, den Resilienz-Gedanken bei der LES-Erstellung und in ihrer täglichen Arbeit aufzugreifen.

Zum Abschluß des Sachstandsberichts stellt Herr Fröhlich kurz den beabsichtigten **Zeitplan für die Erarbeitung der aktualisierten LES und die Bewerbung** zur neuen Förderperiode vor:

- März: Evaluierungs-/Startworkshop -> Bildung von Arbeitskreisen
- März: Fertigstellung des Evaluierungsberichts mit Empfehlungen für neue LES
- März-April: Sitzungen der Arbeitskreise (2-3 pro Arbeitskreis)
- Anfang Mai: Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise -> Diskussion über Entwicklungs- und Handlungsziele in der LES
- Mai-Juni: Schriftliche Ausarbeitung der neuen LES
- Mai: Sitzungen zur Änderung von Satzung und GO, falls notwendig
- Ende Juni: Vorstellung, Diskussion und Beschluß der LES durch die Mitgliederversammlung
- Anfang Juli: Einreichung der LES

Herr Fröhlich informiert anschließend über den **Stand der LES-Umsetzung**. Die hierzu im Normalfall jährlich erfolgten Monitoringberichte seien für die Jahre 2018 bis 2021 zwar erstellt aber krankheits- bzw. pandemiebedingt nicht bzw. nur durch den Lenkungsausschuß förmlich beschlossen worden. Dies solle in der heutigen Mitgliederversammlung nachgeholt werden. Die Mitglieder haben dazu die entsprechenden, in der LES festgelegten Monitoring-Tabellen für die betreffenden Jahre vorab per Email erhalten.

Herr Fröhlich schlägt vor, lediglich den Monitoringbericht für 2021 anhand der Tabellen näher vorzustellen, da dieser die Zwischenstände der vorherigen Jahre beinhaltet und fragt nach, ob es zu den Berichten der vorherigen Jahre Fragen gäbe. Da dies nicht der Fall ist und der Vorschlag

zur Beschränkung auf das Berichtsjahr 2021 einstimmig angenommen wird, erläutert Herr Fröhlich kurz die entsprechenden Tabellen (Die Monitoring-Tabellen sind als Anhang 3 beigefügt): Er gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Mittelverwendung sowie die Zuordnung der beschlossenen Mittel zu den Handlungszielen. Außerdem erläutert er den Stand der Finanz-tabelle der LAG. Dabei stellt er fest, daß hinsichtlich der Entwicklungsziele 2 und 4 zwischen-zeitlich eine Überschreitung des Finanzrahmens erfolgte. Dieser könne aber durch Umschicht-ungen aus anderen Entwicklungszielen gedeckt werden.

Die Zielwertkontrolle hinsichtlich der Indikatoren der Handlungsziele zeige keine Auffälligkeiten oder Ungleichgewichte zwischen den Handlungsfeldern. Der Aktionsplan solle so fortgeschrieben werden, daß die entsprechenden laufenden Aktivitäten der Vorjahre auch für 2022 übernommen werden.

Abschließend bittet er um Zustimmung zu folgendem Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung nimmt die Monitoringberichte für 2018 bis 2021 zustimmend zur Kenntnis.

Der Aktionsplan wird für 2022 so fortgeschrieben, daß regelmäßige Aktivitäten, wie Sitzung von Gremien und Kontakte zu anderen Initiativen und das regelmäßige Berichtswesen entsprechend der vorher geltenden Vorgaben auch in 2022 weitergeführt werden.

Die Abweichungen vom ursprünglichen Finanzplan, insbesondere bei den Entwicklungszielen 2 und 4 sowie den Kooperationsmitteln, werden nachholend genehmigt.

Grundsätzliche Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie sind derzeit nicht notwendig.“

Die Anwesenden stimmen dem einstimmig zu (38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).

3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Herr Remling informierte die Anwesenden über die Aktivitäten der LAG im abgelaufenen Jahr. Er verweist zunächst bezüglich der inhaltlichen Arbeit auf den Sachstandsbericht unter TOP 2. Er betont, daß die LAG am Anfang der Vorbereitung zur nächsten Förderperiode stünde. Rückblickend könne trotz der bekannten Schwierigkeiten von einem erfolgreichen Ablauf der zu Ende gehenden Förderperiode gesprochen werden könne.

Die Projekte seien vielfältig und nachhaltig gewesen und hätten den Zielvorgaben der LES entsprochen. Die Zusammenarbeit mit den ILEs sei positiv gewesen und die Nutzung der Kooperationsmöglichkeiten habe gesteigert werden können. Die gewohnt gute Zusammenarbeit

sei wieder erfolgreich gewesen.

Herr Remling spricht außerdem dem zwischenzeitlich in Ruhestand gegangenen LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs seinen Dank für die enge, diskussionsfreudige und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus. Er danke auch dem Büro Dr. Först, hier vor allem Herrn Fröhlich, für die immer zielorientierte Arbeit.

Herr Remling erklärt, daß er nach zwanzig Jahren die Verantwortung in der LAG an die nächste Generation weitergeben wolle und daher nicht mehr zur Wahl antreten werde.

Er danke allen, die die LAG begleitet und vorangebracht hätten.

Abschließend zitiert er einen Zeitungsbericht, der feststellt: "Würzburg braucht den Profifußball" und stellt dem gegenüber „Die Region, die Landreise und Kommunen, haben und brauchen LEADER!“.

4. Bericht des Kassenwarts

In Vertretung des Kassenwarts, Herrn Urlaub, bzw. des Steuerbüros Lemmich erstattet Herr Remling den Bericht des Kassenwarts.

Da bald absehbar geworden sei, daß die schwere Erkrankung Herrn Urlaubs andauern würde, sei ab 2019 das Steuerbüro Lemmich, Retzbach mit der Buchführung des Vereins beauftragt worden mit folgenden Bereichen: Umsatzsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung, Körperschaftssteuererklärung. Die notwendige Zuarbeit habe er als 1. Vorsitzender geleistet. Die Zusammenarbeit mit dem Büro Lemmich habe schon länger, auch mit Herrn Urlaub, bestanden. Es sei geplant gewesen, daß Herr Lemmich den Bericht des Kassenwarts übernimmt. Dies sei durch seine kurzfristige Erkrankung aber nicht möglich gewesen. Herr Remling gibt einen kurzen Überblick über die Finanzsituation des Vereins und deren voraussichtliche Entwicklung:

Kassenstand zum 31.12.2021	33.838,50 Euro
Kassenstand zum 28.01.2022	84.767,09 Euro
Noch nicht eingezahlte Kofinanzierungsbeiträge	13.341,25 Euro
Umsatzsteuerrückerstattung	9.000,00 Euro
<u>Restanspruch Förderung LAG</u>	<u>19.000,00 Euro</u>
Einnahmen 2022	126.106,34 Euro

LAG – Geschäftsführung 12 x 8.333,24 Euro	99.998,88 Euro
Zukünftiges LES, sowie Überprüfung Vergabeverfahren zur Findung LAG-Manager	16.000,00 Euro
<u>Büro Lemmich</u>	<u>2.300,00 Euro</u>
Ausgaben 2022	118.298,88 Euro
 Einnahmen	 126.106,34 Euro
Ausgaben	118.298,88 Euro
Freie Finanzspanne	7.808,00 Euro

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Winfried Strobel und Dieter Schneider bescheinigen dem Kassenwart, Herrn Urlaub bzw. in dessen Nachfolge Herrn Remling und dem Steuerbüro Lemmich eine ordnungsgemäße Kassenführung und danken ihnen für ihre Tätigkeit.

Der Bericht der Kassenprüfer ist als Anhang 4 beifügt.

6. Entlastung des Kassenwarts

Herr Remling schlägt die Entlastung des Kassenwart vor. Dies wird einstimmig angenommen (38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).

7. Aussprache und Entlastung des Vorstands

Herr Fröhlich bittet darum, vor der Entlastung des Vorstands einige Worte des Dankes an Herrn Remling richten zu dürfen, da er einer der wenigen Anwesenden sei, die ihn über die gesamten letzten zwanzig Jahre begleiten durften.

Wenn es einen Satz gebe, der die Verdienste von Herrn Remling um die LAG Wein, Wald, Wasser einigermaßen angemessen zusammenfasse, dann sei es der Satz:

Ohne Wilhelm Remling gäbe es keine LAG Wein, Wald, Wasser!

Er erinnere sich noch gut daran, daß er sich im Juni 2002 mit Dr. Först auf der Rückfahrt von einem ersten Treffen der Bürgermeister der neun Gemeinden, die für eine LAG-Gründung zunächst ins

Auge gefaßt waren, über die Chancen einer Gründung unterhalten habe. Sie seien beide damals mehr als skeptisch bezüglich der Erfolgsaussichten gewesen, da sich die meisten Bürgermeister sehr kritisch zu den Ausführungen der LEADER-Förderstelle geäußert hätten. Um so positiver überrascht seien sie ein oder zwei Tage später gewesen, als sich Herr Remling gemeldet und verkündet habe, daß Thüngersheim dabei sei. Dies wohl, weil er als erster erkannt hatte, welche Chancen LEADER für die Gemeinden bietet. Auf die Bedenken hinsichtlich der Teilnahme der übrigen Gemeinde hin habe er nur geantwortet: „Das kriegen wir schon.“

Und tatsächlich habe man zwei Monate später die Gründung der damals noch „Energie und Kabel“ genannten LAG, zunächst als Zusammenarbeit nach KommZG, ein Jahr später als Verein, erreichen können.

Herr Remling habe aber nicht nur maßgeblich geholfen „das Kind auf die Welt zu bringen“, er habe danach auch nicht gezögert, diesem Kind auch das Laufen beizubringen: So habe er sofort seine Bereitschaft erklärt, die Position des 1. Vorsitzenden zu übernehmen, wobei es bekanntermaßen zwanzig Jahre bis zum heutigen Tag geblieben sei. Außerdem habe er bspw. dafür gesorgt, daß die Geschäftsstelle der LAG im Thüngersheimer Rathaus Räumlichkeiten beziehen konnte.

In all den Jahren habe Herr Remling durch seine offene, ruhige und stets um Ausgleich aller Interessen bemühte Persönlichkeit die LAG durch alle größeren und kleineren Schwierigkeiten ohne großes Aufsehen hindurchmanövriert und so wesentlich dazu beigetragen, daß die LAG auf 28 Gemeinden angewachsen sei und mit inzwischen mehr als 50 realisierten Projekten die Region erkennbar mitgeprägt habe.

Hierfür dankte ihm Herr Fröhlich im Namen der gesamten LAG ganz herzlich.

Herr Fröhlich ergänzt, daß er sich auch ganz persönlich für zwanzig Jahre fruchtbare, enge und stets faire Zusammenarbeit bedanken möchte, in denen es nie ein böses Wort gegeben habe und die für ihn sehr lehrreich gewesen seien.

Abschließend betont Herr Fröhlich, daß er und sicher die gesamte LAG sehr froh seien, daß ihnen Herr Remling mit all seiner Erfahrung als Mitglied des Lenkungsausschusses erhalten bliebe und hofft auf mindestens weitere zwanzig Jahre gute Zusammenarbeit in dieser Funktion.

Nach weiteren Dankesworten und einer kurzen Aussprache wird der Vorstand einstimmig mit 38 : 0 Ja-Stimmen entlastet.

8. Bildung des Wahlausschusses

Als Wahlleiter wird Ernst Joßberger und als Beisitzer werden Dieter Schneider und 1. Bgm. Roland Schmitt mit 38 : 0 Ja-Stimmen gewählt.

9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Die Mitglieder sprechend sich einstimmig (38 : 0 Ja-Stimmen) für eine Neuwahl in offener Weise aus. Die Abstimmung erfolgte nach einer kurzen Vorstellung der vorgeschlagenen Kandidaten individuell zu den einzelnen Funktionen. Das Wahlprotokoll ist als Anhang 5 beigelegt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	1. Bgm.in Klara Schöinig
2. Vorsitzende	1. Bgm. Franz-Josef Sauer
Kassenwart	Stellv. Landrätin, 2. Bgm.in Karen Heußner
Schriftführer	Jürgen Faulhaber
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard
Beisitzer	1. Bgm.in . Rosalinde Schraud
Besitzer	1. Bgm. Achim Höfling
Kassenprüfer:	Winfried Strobel
Kassenprüfer	1.Bgm. Bernd Schraud

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Der Wahlleiter gratuliert dem neu gewählten Vorstand.

Herr Weber verläßt anschließend die Sitzung, so daß die Zahl der Stimmberechtigten nunmehr 37 beträgt.

10. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses

Herr Joßberger erklärt, daß turnusgemäß auch die Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses notwendig sei.

Herr Fröhlich erläutert, es habe in den vergangenen Wochen Gespräche zunächst mit den bisherigen Mitgliedern gegeben habe, um deren Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit zu erfragen. Bezüglich der kommunalen Vertreter sei bereits bei der letzten Sitzung des

Interkommunalen Arbeitskreises besprochen worden, daß für die durch die im Zuge der Kommunalwahlen freigewordenen Plätze jeweils die neuen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kandidieren. Alle in Frage kommenden Vertreter hätten sich hierzu bereit erklärt.

Insgesamt sei so eine Vorschlagsliste für die Gruppe der kommunalen Vertreter und der Vertreter der Zivilgesellschaft zustande gekommen, die ein breites Spektrum der Interessen der Region repräsentiere. Insbesondere konnte die Zahl der vertretenen Vereine aus verschiedensten Bereichen deutlich erhöht werden. Nicht alle zur Wahl stehenden Personen seien heute anwesend, es hätten aber alle ausdrücklich betont, im Fall ihrer Wahl diese anzunehmen.

Herr Joßberger schlägt vor, wie im Fall des Vorstands die Wahl in offener Abstimmung vorzunehmen. Außerdem schlägt er vor, über die vorgeschlagenen kommunalen Vertreter und die Vertreter der Zivilgesellschaft jeweils en bloc abzustimmen. Die Anwesenden stimmen dem einstimmig zu (37 : 0 Ja-Stimmen).

Die vorgeschlagenen Mitglieder des Lenkungsausschusses stellen sich kurz vor und erklären, im Falle ihrer Wahl das Amt anzunehmen. 1. Bgm. Sauer schlägt zusätzlich Frau Susanne Keller aus Eußenheim als Mitglied in der Gruppe der Zivilgesellschaft vor. Auch sie stellt sich den Anwesenden kurz vor und erklärt ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl.

Die Versammlung ist damit einverstanden, sie der Vorschlagsliste hinzuzufügen.

Anschließend ruft Herr Joßberger zur Abstimmung über die Gruppe der kommunalen Vertreter auf.

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig gewählt (37 : 0 Ja-Stimmen).

Anschließend erfolgt die Abstimmung zur Gruppe der Vertreter der Zivilgesellschaft. Auch in diesem Fall werden die vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt (37 : 0 Ja-Stimmen).

Der Lenkungsausschuß der LAG setzt sich damit wie folgt zusammen (Das Wahlprotokoll ist als Anhang 6 beigefügt.):

Kommunale Vertreter:

Achim Höfling	1. Bgm. Eußenheim
Franz-Josef Sauer	1. Bgm. Arnstein
Klara Schömig	1. Bgm.in Güntersleben
Stefan Wohlfart	1. Bgm. Zellingen
Konrad Schlier	1. Bgm. Bergtheim
Joachim Kipke	1. Bgm. Zell a. Main
Alois Fischer	1. Bgm. Unterpleichfeld
Stefan Wolfshörndl	1. Bgm. Gerbrunn, Leiter Interkommunaler Arbeitskreis
Karen Heußner	2. Bgm.in Thüngersheim
Saskia Nicolai	Wirtschaftsförderung Landkreis Main-Spessart
Michael Dröse	Wirtschaftsförderung Landkreis Würzburg

Partner der Zivilgesellschaft:

Wilhelm Remling	Soziales
Roland Metz	Kultur
Anita Feuerbach	Kultur und Historie
Ernst Joßberger	Bildung und Soziales
Alfons Baumann	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Würzburg e.V.
Dr. Walter Kolb	Naturschutz
Edmund Knöferl	Historie
Nicole Feser	Brauchtum/Kultur
Anna Klüpfel	Regionalentwicklung
Hanna Krönert	Jugend und Familie
Winfried Strobel	Landwirtschaft
Jil Kathrin Abfalder	ZweiUferLand Tourismus e.V.
Burkhard Losert	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V.
Reinhard Wolz	Kreisobmann BBV Kreisverband Main-Spessart e.V.
Michael Hein	Bayer.Jagdverband, Kreisgruppe Würzburg e.V.
Brigitte Laudenschlager	mainARTkulturverein e.V.
Anna Adelman	Kultur und Heimatpflege
Susanne Keller	Regionalentwicklung

Herr Fröhlich dankt Herrn Joßberger für die Durchführung der Wahlen und kündigt an, daß sich der neugewählte Lenkungsausschuß abhängig von der Pandemielage möglichst bald zu einer ersten Sitzung treffen solle, um über seine Geschäftsordnung zu beraten und abzustimmen. Außerdem stünden demnächst einige Projektvorhaben zur Abstimmung an.

11. Nachholende Legitimierung der pandemiebedingten Projektauswahl im Umlaufverfahren

Herr Fröhlich erläutert, daß zu Beginn der Pandemie das Staatsministerium mit Schreiben vom 17.03.2020 erfreulich schnell Erleichterungen bei der Beschlußfassung im Lenkungsausschuß ermöglicht habe, damit die LAGen ihre Projektarbeit auch ohne Präsenzsitzungen fortsetzen konnten:

„Das LAG Entscheidungsgremium beschließt im Umlaufverfahren, dass wegen des Katastrophenfalles alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse (...) im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen auf Grund des Corona-Virus andauern.“

Dieses geforderte Umlaufverfahren erfolgte ab 02.04.2020. Darin wurde mit 17 : 0 Ja-Stimmen folgendem Beschluß zugestimmt:

„Der Lenkungsausschuß der LAG Wein, Wald, Wasser beschließt aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation durch die Corona-Krise, daß abweichend zur Satzung und Geschäftsordnung alle Beschlüsse des Lenkungsausschusses, die für die Beschlußfassung zu Einzelprojekten notwendig sind, bis auf Weiteres im Umlaufverfahren gefaßt werden. Die Bestimmungen zur vorherigen Ermächtigung des Lenkungsausschusses zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses entfallen für den gleichen Zeitraum. Insoweit tritt die derzeitige Geschäftsordnung der LAG außer Kraft. Die sonstigen Bestimmungen der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren bleiben davon unberührt. Dieser Beschluß behält seine Gültigkeit für die Zeitdauer der bestehenden Ausnahmesituation. Der Beschluß des Auswahlgremiums bedarf der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung. Bei der nächsten LAG-Mitgliederversammlung wird diese Eilentscheidung des Auswahlgremiums und deren Geltungsdauer erläutert und per Mitgliederbeschluß noch nachträglich legitimiert. Mit Beendigung der Ausnahmesituation verliert der Beschluß des Auswahlgremiums seine Gültigkeit und es gelten wieder uneingeschränkt die Regeln der Satzung und Geschäftsordnung der LAG Wein, Wald, Wasser.“

Her Fröhlich erläutert weiter, daß mit Hilfe dieser neuen Regelung bisher das Projekt „Kultur- und Begegnungsbahnhof Rottendorf“ mittels Umlaufverfahren vom 18.02.21 beschlossen wurde.

Die vom Staatsministerium und im Beschluß des Lenkungsausschusses geforderte nachträgliche Zustimmung der Mitgliederversammlung solle heute erfolgen. Falls es hierzu keine weiteren Fragen gebe, stelle er daher folgenden Beschlußvorschlag zur Abstimmung:

„Die Mitgliederversammlung der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stimmt der Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses, durch diesen beschlossen per Umlaufverfahren vom 02.04.2020, in Bezug auf die Durchführung von Umlaufverfahren für die Dauer der Pandemie-Situation zu.“

Die Versammlung faßt diesen Beschluß einstimmig (37 : 0 Ja-Stimmen).

12. Verschiedenes, Anträge und Wünsche
--

Herr Fröhlich ruft abschließend zur engagierten Teilnahme an der Erarbeitung der neuen LES und insbesondere der Bürgerbeteiligung auf. Insbesondere die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sollten dies in ihre Gemeinden tragen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Frau Schömig die Sitzung und dankt den Anwesenden für den engagierten und harmonischen Verlauf.

Güntersleben, 02.02.2022



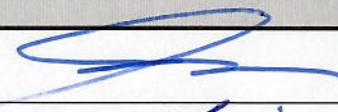
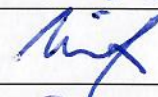
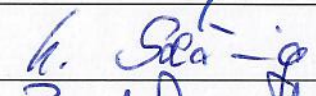
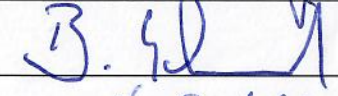
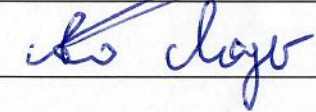
1. Bgm.in Klara Schömig
1. Vorsitzende



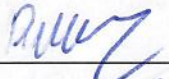
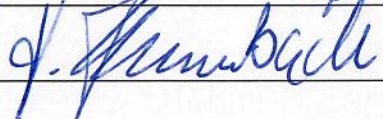
Harald Fröhlich
Protokollführer

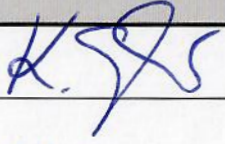
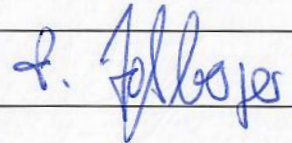
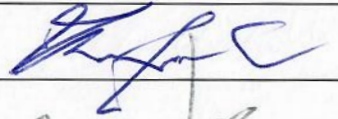
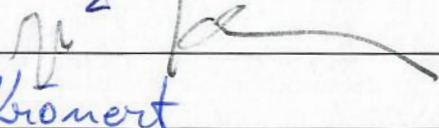
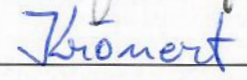
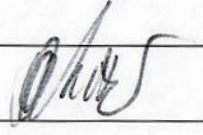
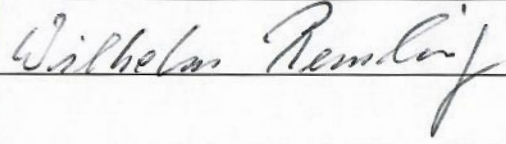
Anhang 1: Anwesenheitsliste

Teilnehmer der Mitgliederversammlung der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. am 02.02.2022, 17 Uhr in der Festhalle Güntersleben

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Stadt	Arnstein	1. Bgm. Franz-Josef Sauer	
Gemeinde	Bergtheim	1. Bgm. Konrad Schlier	
Gemeinde	Estenfeld	1. Bgm.in Rosalinde Schraud	
Gemeinde	Eußenheim	1. Bgm. Achim Höfling	
Gemeinde	Gerbrunn	1. Bgm. Stefan Wolfshörndl	-entschuldigt-
Gemeinde	Gössenheim	1. Bgm. Klaus Schäfer	
Gemeinde	Güntersleben	1. Bgm.in Klara Schömig	
Gemeinde	Hausen	1. Bgm. Bernd Schraud	
Gemeinde	Himmelstadt	1. Bgm. Herbert Hemmelmann	-entschuldigt-
Stadt	Karlstadt	1. Bgm. Michael Hombach	-entschuldigt-
Gemeinde	Kürnach	1. Bgm. René Wohlfart	
Gemeinde	Leinach	1. Bgm. Arno Mager	

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Landkreis	Main-Spessart	Sakia Nicolai	Nicolai
Gemeinde	Oberpleichfeld	1. Bgm.in Martina Rottmann	Rottmann
Gemeinde	Prosselsheim	1. Bgm.in Birgit Börger	
Gemeinde	Retzstadt	1. Bgm. Karl Gerhard	Gerhard
Markt	Rimpar	1. Bgm. Bernhard Weidner	B. Weidner
Gemeinde	Roden	1. Bgm. Johannes Albert	Albert
Gemeinde	Rottendorf	1. Bgm. Roland Schmitt	R. Schmitt
Gemeinde	Steinfeld	1. Bgm. Günter Koser	
Markt	Thüngen	1. Bgm. Lorenz Strifsky	-entreguldiert- Strifsky
Gemeinde	Thüngersheim	1. Bgm. Michael Röhm	Michael Röhm
Gemeinde	Unterpleichfeld	1. Bgm. Alois Fischer	Alois Fischer
Gemeinde	Urspringen	1. Bgm. Volker Hemrich	Hemrich
Gemeinde	Veitshöchheim	1. Bgm. Jürgen Götz	Götz
Landkreis	Würzburg	Michael Dröse	Dröse
Markt	Zell a. Main	1. Bgm. Joachim Kipke	J. Kipke
Markt	Zellingen	1. Bgm. Stefan Wohlfart	Wohlfart
Anna	Adelmann		Adelmann

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Ludwig	Angerer	AEUF UA	
Michael	Ank		
	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Main-Spessart e.V.	Reinhard Wolz, Kreisobmann	
	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Würzburg e.V.	Alfons Baumann	-entschuldigt-
	Bayerischer Jagdverband, Kreisgruppe Würzburg e.V.	Michael Hain	
Christian	Dr. Naser		
	Fastnacht-Verband Frankem e.V.	Bernhard Schlereth	
Nicole	Feser		-entschuldigt-
Anita	Feuerbach		
	Förderkreis ehemalige Synagoge Laudenbach e.V.	Georg Schirmer	
	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V.	Burkhard Losert	
Joachim	Först		-entschuldigt-
	Fremdenverkehrsverein Thüngersheim e.V.	Monika Bauer	
Harald	Fröhlich		
Wolfgang	Graf		-entschuldigt-
Heidi	Henning		
Oswald	Heppel		

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Karen	Heußner		
Erich	Hilpert		
Ernst	Joßberger		
Joachim	Kipke		
Sylvia	Kipke		
Sieglinde	Kirchner		-out school dept-
Anna	Klumpf		-out school dept-
Edmund	Knöferl		
Walter	Kolb		
Hanna	Krönert		
	Main-Streuobst-Bienen eG	Krishan Cords	
	Maschinen und Betriebshilfsring Arnstein und Mittelmain e.V.		
Anneliese	Max		
Roland	Metz		
Andreas	Mitesser		
Wilhelm	Remling	A. Vor. D. V. V.	
Martin	Schielein		

[illegible]

(Vorname od. Titel)	Mitglied (Name oder Organisation)	bei Organisationen: vertreten durch	Unterschrift
Hannelore	Schraut		
Sonja	Stahl		
Klaus	Stasek		
Winfried	Strobel		
Annette	Taigel		Huber, -entschiedigt-
Hermann	Urlaub		-entschiedigt-
Stefan	Veeh		
Xenia	Veeh		
	Verein zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Kinder - und	Roland Metz	
Michael	Weber		
Dieter	Schneider	Kassenprüfer	
Kornelia	Winkler	Stadt Kallstadt	
Elmar	Kourad	BIV	
Valentine	Lehrmann		
Jill	Abfalter, Zweifelfeld T.e.V.		
Susanne	Wille	ILE Man Wern	
Burhard	Losert	Rimpas	

Anhang 2: Präsentation

Mitgliederversammlung 2022 der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

am 02.02.2022, 17 Uhr

Festhalle Güntersleben

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht) mit Beschlußfassung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts
7. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
10. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses
11. Nachholende Legitimierung der pandemiebedingten Projektauswahl im Umlaufverfahren durch den Lenkungsausschuß mit Beschlußfassung
12. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

2. Sachstandsbericht und Bericht zur Umsetzung der LES (Monitoringbericht) mit Beschlußfassung

Kooperationsprojekt „Wasser erLeben im MainWerntal (Konzepterstellung)“ der ILE Main Werntal

- Beschluß im Lenkungsausschuß am 23.07.2019
- Förderbescheid ergangen am 18.10.2019
- Ergebnispräsentation am 17.02.2021 per Video-Konferenz



„Wasser erLeben im MainWerntal“

Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“

- Beschluß im Lenkungsausschuß am 05.11.2019
- Förderantrag gestellt im Dezember 2019
- Förderbescheid März 2020

Das Projekt wurde am 19.10. am Parkplatz „Strecke 46“ in Burgsinn eröffnet.



Kooperationsprojekt: „Machbarkeitsstudie zur kulturhistorischen Inwertsetzung des Erbes von Balthasar Neumann“

**Die Präsentation der Endergebnisse fand am 22.10.
im Schloß Werneck statt
und ist auf unserer Homepage www.weinwaldwasser.de verfügbar.**

**Der ausführliche Abschlußbericht wurde im Januar 2022
endgültig fertiggestellt.**



Projekt: Trockenmauern in Güntersleben – Wein, Ökologie, Kulturgut

Das Projekt ist fertiggestellt und in Betrieb.

Die offizielle Eröffnung wurde pandemiebedingt auf 2022 verschoben



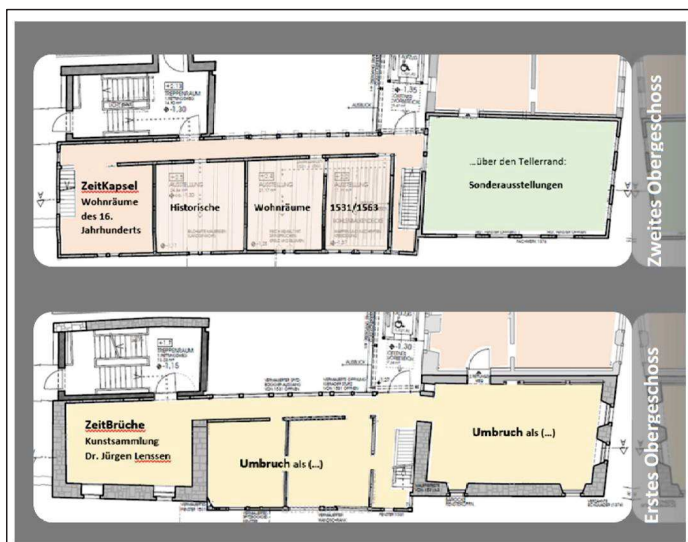
Projekt: StadtNatur im Haslachtal – Gde. Gerbrunn

- Eröffnung Frühjahr 2022



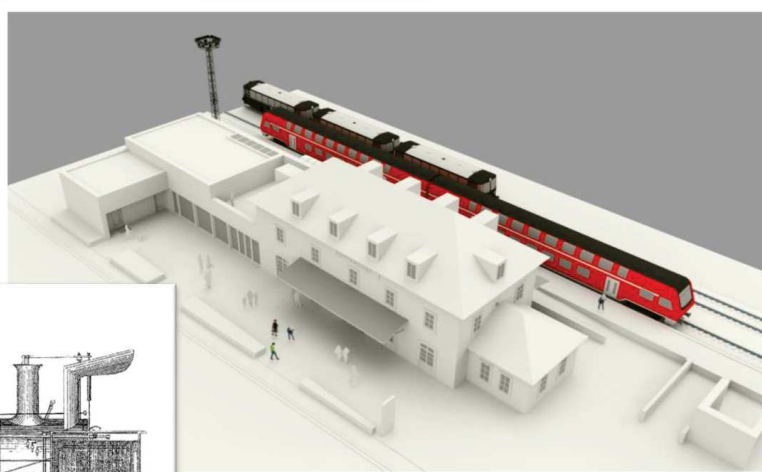
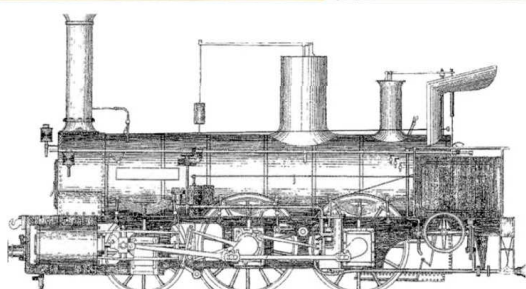
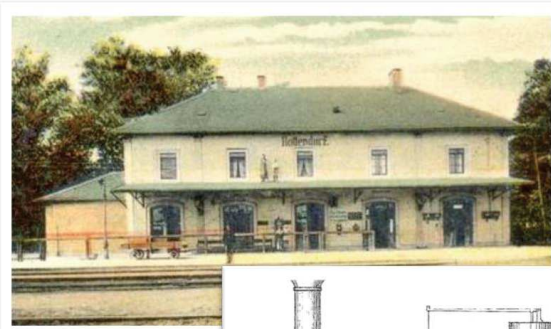
Projekt: Museum der Stadt Karlstadt - ZeitBRÜCHE

- Zuwendungsbescheid vom 14.09.2020
- Eröffnung geplant im Frühsommer 2022



Projekt Kultur- und Begegnungsbahnhof Rottendorf

- Beschluß des Lenkungsausschusses im Umlaufverfahren vom 18.02.2021
- Antragstellung im August 2021
- Förderbescheid ergangen im November 2021



Übersicht Fördermittel- bindung

Stand: November
2021

Projekt	Projekträger	beschlosseneF ördersumme (in Euro)	Summe lt. Bescheid (in Euro)
Einzelprojekte:			
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	250.000	249.323
Naturgarten Himmelstadt	Landkreis Main-Spessart	64.000	50.023
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein z. Bewahrung d. unterfränk. Dialekts e.V.	10.500	8.830
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH	150.000	150.000
Weinbergstreff Stettener Stein	Stadt Karlstadt	67.000	56.302
"Mehr als Kraut uns Rüben"-QR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.	42.000	42.000
Jüdische Laubhütte Zell a.Main	Markt Zell a. Main	25.500	25.490
StadtNatur Gerbrunn	Gemeinde Gerbrunn	117.000	117.000
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	Gemeinde Veitshöchheim	76.900	76.900
Fortbildung im Dorfcfé	Gemeinde Retzstadt	46.300	46.300
Zahlenwald	Förderverein Walderlebniszentrum e.V.	35.900	35.900
Trockenmauern in Güntersleben	Gemeinde Güntersleben	120.000	120.000
Museum Stadt Karlstad t -ZeitBRÜCHE	Stadt Karlstadt	200.000	197.952
Begegnungsbahnhof Rottendorf	Gemeinde Rottendorf	111.200	111.200
vorbereitende Unterstützung (LES)	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.		10.000
SUMME		1.448.300	1.297.220
Kooperationsprojekte:			
Fastnachtakademie	Fastnachtverband Franken e.V.	150.000	150.000
Machbarkeitsstudie Inwertsetzung B.-Neumann	LAG Schweinfurter land	5.475	5.475
Wasser erLeben im Werrtal	Stadt Karlstadt	22.795	22.795
Strecke 46 - Auf Spurensuche	Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.	28.504	28.504
SUMME		206.774	206.774
Gesamt			1.503.994



LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



- **weitere Fördergespräche** wurden geführt
- **weitere Projekte** sind in Vorbereitung bspw.:
 - ehemalige Synagoge Laudenbach: Sanierung und Nutzung als Begegnungs- und Lernort
 - „Säubirli“-Wege in Güntersleben
 - Geschichtsweg Zell a. Main
- **Abstimmungs- und Netzwerktreffen** mit den übrigen Regionalinitiativen in den beiden Landkreisen (z.B. ILE, Regionalmanagements), mit der Regierung v. Unterfranken und den unterfränkischen LAGen
- Ende Juni: **Prüfung durch die bescheinigende Stelle** der EU mit Schwerpunkt auf der Einhaltung des Projektauswahlverfahrens
- Teilnahme an der dreiteiligen **Online-Schulung** des Staatsministeriums **zum Thema „Resilienz“** im August, September und November
- Unterstützung des Landratsamts Würzburg bei **den Vorbereitung zur Gründung einer weiteren LAG** im südlichen/westlichen Landkreis

Verbleibende Möglichkeiten in der derzeitigen Förderperiode:

- 2022 ist eine Antragstellung noch möglich.
- Zeit für Umsetzung der Projekte ist weiterhin wie üblich 2 Jahre ab Förderbescheid.
- Das ursprüngliches Budget der LAG ist aufgebraucht, daher erfolgt der Beschluß der LAG unter Vorbehalt, da die Mittel aus einem zentralem Topf am Ministerium entnommen werden.
- Vorgehensweise und Förderbedingungen sind ansonsten wie bisher.

Schlußevaluierung zur derzeitigen Förderperiode – Infos zur Vorgehensweise

- In der derzeit gültigen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) hat sich die LAG zur Durchführung bestimmter Aktivitäten zur abschließenden Evaluierung verpflichtet.
- Diese Schlußevaluierung dient insbesondere der Vorbereitung der neuen LES
- Der Evaluierungsbericht ist nicht mehr Bestandteil der neuen LES
- **Die LAG führt daher derzeit folgende Aktivitäten durch:**
 - Die **schriftliche Befragung der Mitglieder und Projektträger** mittels eines Fragebogens ist bereits erfolgt.
 - **Interviews mit Schlüsselpersonen** der LAG wurden durchgeführt
 - **Online-Befragung der Bürger** zur Bekanntheit und Qualität der Projekte
 - Erarbeitung einer **Wanderausstellung zu den Projekten der LAG**
 - **Start- und Evaluierungsworkshop** zum Start der Erstellung der LES



Die neue Förderperiode – Anforderungen an die aktualisierte Lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- Ausschreibung der neuen Förderperiode im Bayer. Staatsanzeiger erfolgte im November
- Einreichung der **neuen LES zum 15. Juli 2022**
- Anforderung an die Struktur, Organisation, Projektauswahlverfahren und Gebiet der LAG entsprechen im wesentlichen der derzeitigen Förderperiode
-> es sind allenfalls geringe Änderungen bei Satzung, Geschäftsordnung, Gremien u.ä. notwendig
- **Zentral bei der Erstellung der LES sind daher die inhaltliche Aktualisierung und die Bürgerbeteiligung**
- Bei den Förderbedingungen wird es nur wenige Änderungen geben.
Die Mittelausstattung steht noch nicht endgültig fest, wird aber im Bereich der derzeitigen Förderperiode liegen. Bei den Förderquoten wird sich voraussichtlich nichts ändern.



Aktuelle Informationen zur LES-Erstellung

Erforderliche Inhalte der LES

- Zusammenfassung (max. 3 Seiten)
- Darstellung der Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz bei LES-Erstellung (max. 5 Seiten)
- Darstellung der Bürgerbeteiligung bei LES-Erstellung (max. 2 Seiten)
- Festlegung des LAG-Gebiets (max. 3 Seiten)
- Lokale Aktionsgruppe und Projektauswahlverfahren (max. 10 Seiten)
- Ausgangslage und SWOT-Analyse (max. 15 Seiten)
- Themen und Ziele der Entwicklungsstrategie / Zielebenen und Indikatoren (max. 18 Seiten)
- Prozesssteuerung und Kontrolle (max. 4 Seiten)
- Nachweise



Exkurs: Thema „Resilienz“ in der neuen LES

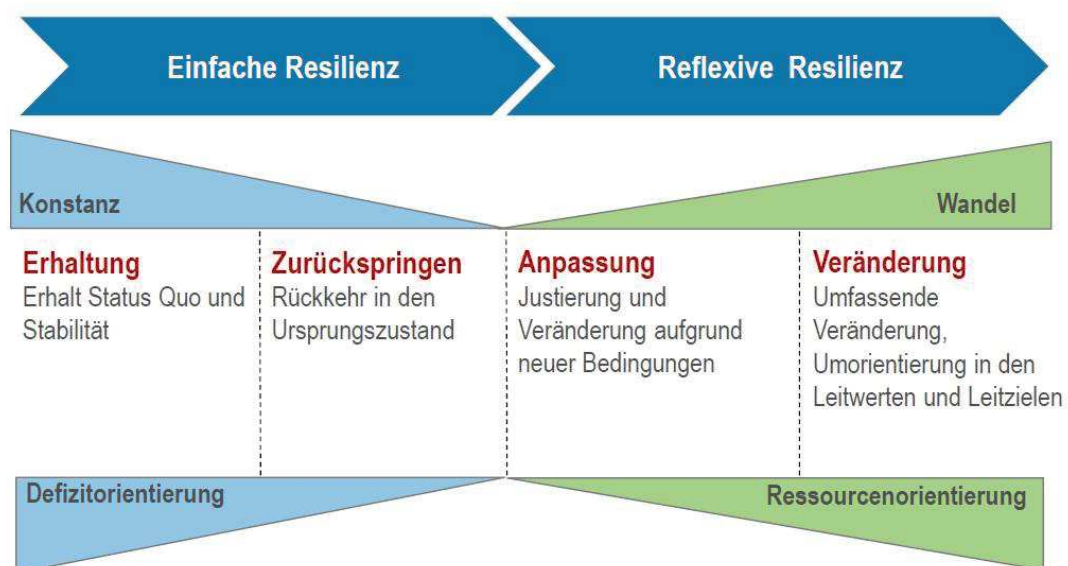
Was ist Resilienz?

Resilienz beschreibt allgemein die „Fähigkeit“ einer Region bzw. eines sozialen Systems

- Krisen in einer Weise zu meistern,
 - dass die für das Wohlergehen wesentlichen Funktionen, Strukturen und Beziehungen intakt bleiben
- Vorausschauendes Handeln zur Stärkung der Krisenfestigkeit und Wandlungsfähigkeit notwendig



Resilienz – mehr als nur den Status Quo erhalten



Quelle: in Anlehnung an Adam-Herandez 2020, in Anlehnung an Schneider 2016 und Hafner, Hehn und Miosga 2019



Exkurs: Thema „Resilienz“ in den neuen LES

Darstellung der Auseinandersetzung mit dem Thema Resilienz bei der LES-Erstellung

Wesentliche aktuelle / künftige Herausforderungen

- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
 - Ressourcenschutz und Artenvielfalt
 - Sicherung der Daseinsvorsorge
 - Regionale Wertschöpfung
 - Sozialer Zusammenhalt
-
- Verwundbarkeiten erkennen
 - Krisenfestigkeit, Anpassungsfähigkeit und Wandlungsfähigkeit der Regionen stärken
 - LEADER-Ansatz hervorragend dafür geeignet

Thema resilienter Entwicklung

- in LES mit berücksichtigen
- bei Umsetzung im Blick behalten



Beabsichtigter Zeitplan für die Erarbeitung der aktualisierten LES und die Bewerbung zur neuen Förderperiode

Februar '22:	Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands und Neuwahl des Lenkungsausschusses
März:	Evaluierungs-/Startworkshop -> Bildung von Arbeitskreisen
März:	Fertigstellung des Evaluierungsberichts mit Empfehlungen für neue LES
März-April:	Sitzungen der Arbeitskreise (2-3 pro Arbeitskreis)
Anfang Mai:	Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise -> Diskussion über Entwicklungs- und Handlungsziele in der LES
Mai-Juni:	Schriftliche Ausarbeitung der neuen LES



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



- | | |
|--------------|--|
| Mai: | Sitzungen zur Änderung von Satzung und GO, falls notwendig |
| Ende Juni: | Vorstellung, Diskussion und ggf. Annahme der LES durch die Mitgliederversammlung |
| Anfang Juli: | Einreichung der LES |



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



Monitoringtabellen



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



Beschlußvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung nimmt die Monitoringberichte für 2018 bis 2021 zustimmend zur Kenntnis.

Der Aktionsplan wird für 2022 so fortgeschrieben, dass regelmäßige Aktivitäten, wie Sitzung von Gremien und Kontakte zu anderen Initiativen und das regelmäßige Berichtswesen entsprechend der vorher geltenden Vorgaben auch in 2022 weitergeführt werden.

Die Abweichungen vom ursprünglichen Finanzplan, insbesondere bei den Entwicklungszielen 2 und 4 sowie den Kooperationsmitteln, werden nachholend genehmigt.

Grundsätzliche Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie sind derzeit nicht notwendig.“



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

4. Bericht des Kassenwarts

5. Bericht der Kassenprüfer

6. Entlastung des Kassenwarts

7. Aussprache und Entlastung der
Vorstandschaft

8. Bildung eines Wahlausschusses

9. Neuwahl der Vorstandsmitglieder



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



Wahlvorschläge zur Wahl des erweiterten Vorstands der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

1. Vorsitzender	1. Bgm.in Klara Schömig
2. Vorsitzende	1. Bgm. Franz-Josef Sauer
Kassenwart	2. Bgm.in Karen Heußner, stellv. Landrätin
Schriftführer	Jürgen Faulhaber
Beisitzer	1. Bgm.in Rosalinde Schraud
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard
Beisitzer	1. Bgm. Achim Höfling
Kassenprüfer	Winfried Strobel
Kassenprüfer	1. Bgm. Bernd Schraud



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



10. Neuwahl der Mitglieder des Lenkungsausschusses



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



Wahlvorschläge zur Wahl des Lenkungsausschusses der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Kommunale Vertreter (11):

Achim Höfling	1. Bgm. Eußenheim
Franz-Josef Sauer	1. Bgm. Arnstein
Klara Schömig	1. Bgm.in Güntersleben
Stefan Wohlfart	1. Bgm. Zellingen
Konrad Schlier	1. Bgm. Bergtheim
Joachim Kipke	1. Bgm. Zell a. Main
Alois Fischer	1. Bgm. Unterpleichfeld
Stefan Wolfshörndl	1. Bgm. Gerbrunn, Leiter Interkommunaler Arbeitskreis
Karen Heußner	2. Bgm.in Thüngersheim, stellv. Landrätin
Saskia Nicolai	Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart
Michael Dröse	Wirtschaftsförderung Landkreis Würzburg



LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



Partner der Zivilgesellschaft (17):

Wilhelm Remling	Soziales
Roland Metz	Kultur
Anita Feuerbach	privat
Ernst Joßberger	Bildung und Soziales
Alfons Baumann	Bayerischer Bauernverband
Dr. Walter Kolb	Naturschutz
Edmund Knöferl	Historie
Nicole Feser	Brauchtum/Kultur
Anna Klüpfel	Regionalentwicklung
Hanna Krönert	Jugend und Familie
Winfried Strobel	Landwirtschaft
Jil Kathrin Abfalter	ZweiUferLand Tourismus e.V.
Burkard Losert	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald e.V.
Reinhard Wolz	Kreisobmann Main-Spessart BBV
Michael Hein	Bayer. Jagdverband, Kreisgruppe Würzburg e.V.
Brigitte Laudенbacher	mainARTkulturverein e.V.
Anna Adelman	Kultur und Heimatpflege



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



- diese Regelung wurde bisher einmal für die Auswahlentscheidung zum Projekt „Kultur- und Begegnungsbahnhof Rottendorf“ vom 18.02.21 angewendet
- zur erforderlichen nachträglichen Legitimierung der Ausnahmeregelung durch die Mitgliederversammlung wird folgender Beschluß vorgeschlagen:

„Die Mitgliederversammlung der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. stimmt der Änderung der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses, durch diesen beschlossen per Umlaufverfahren vom 02.04.2020, im Bezug auf die Durchführung von Umlaufverfahren für die Dauer der Pandemie-Situation zu.“



WEIN WALD WASSER

LAG Wein, Wald, Wasser e.V.



12. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

11. Nachholende Legitimierung der pandemiebedingten Projektauswahl im Umlaufverfahren durch den Lenkungsausschuß mit Beschlußfassung

- mit Schreiben vom 17.03.2020 ermöglichte das Staatsministerium pandemiebedingt Erleichterungen bei der Beschlußfassung im Lenkungsausschuß:

„Das LAG Entscheidungsgremium beschließt im Umlaufverfahren, dass wegen des Katastrophenfalles alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse (...) im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen auf Grund des Corona-Virus andauern.“

- Der Lenkungsausschuß hat daraufhin per Umlaufverfahren vom 02.04.2020 beschlossen (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen):

„Der Lenkungsausschuß der LAG Wein, Wald, Wasser beschließt aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation durch die Corona-Krise, daß abweichend zur Satzung und Geschäftsordnung alle Beschlüsse des Lenkungsausschusses, die für die Beschlußfassung zu Einzelprojekten notwendig sind, bis auf Weiteres im Umlaufverfahren gefaßt werden. Die Bestimmungen zur vorherigen Ermächtigung des Lenkungsausschusses zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses entfallen für den gleichen Zeitraum. Insoweit tritt die derzeitige Geschäftsordnung der LAG außer Kraft. Die sonstigen Bestimmungen der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren bleiben davon unberührt. Dieser Beschluß behält seine Gültigkeit für die Zeitdauer der bestehenden Ausnahmesituation.

Der Beschluß des Auswahlgremiums bedarf der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung. Bei der nächsten LAG-Mitgliederversammlung wird diese Eilentscheidung des Auswahlgremiums und deren Geltungsdauer erläutert und per Mitgliederbeschluß noch nachträglich legitimiert.

Mit Beendigung der Ausnahmesituation verliert der Beschluß des Auswahlgremiums seine Gültigkeit und es gelten wieder uneingeschränkt die Regeln der Satzung und Geschäftsordnung der LAG Wein, Wald, Wasser.“

Anhang 3: Tabellen zu den Monitoring-Berichten 2018-2021

Tabellen zum Monitoringbericht 2018

Beschlossene Projekte und Projekte in Vorbereitung der LAG Wein, Wald, Wasser Stand: Sep. 2018				
Projekt	Projekträger	beantragte/ voraussichtl. Fördersumme (in Euro)	Handlungsziel nach LES	Anmerkung
beschlossenen Projekte:				
Einzelprojekte:				
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	249.323	HZ 1.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Naturgarten Himmelstadt	Landkreis Main-Spessart	50.023	HZ 2.2	eröffnet September 2017
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein zur Bewahrung des unterfränkischen Dialekts	8.830	HZ 4.5	eröffnet Juni 2018
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH	150.000	HZ 4.5	eröffnet September 2017
Weinbergstreff Stettener Stein	Stadt Karlstadt	56.302	HZ 3.1/4.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle in Hausen	Gemeinde Steinfeld	111.923	HZ 4.1/2.5	Bescheid erhalten/in Umsetzung
"Mehr als Kraut und Rüben"-QR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.	42.000	HZ 4.2/4.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
StadtNatur Gerbrunn	Gemeinde Gerbrunn	117.000	HZ 2.5/2.6	beantragt
Jüdische Laubhütte Zell a.Main	Gemeinde Zell a. Main	25.490	HZ 4.2	beantragt
Fortbildung im Bürgertreff ehemaliges Kloster Retzstadt	Gemeinde Retzstadt	46.300	HZ 2.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Trockenmauern in Güntersleben Wein-Ökologie-Kulturgut	Gemeinde Güntersleben	120.000	HZ 2.3	beantragt
Zahlenwald	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald	35.900	HZ 4.5/2.5	beantragt
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	Gemeinde Veitshöchheim	76.900	HZ 4.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
vorbereitende Unterstützung bei LES	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	10.000	HZ 1.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
	Summe beschlossene EINZELPROJEKTE	1.099.991		
Kooperationsprojekte:				
Einrichtung u. pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie	Fastnachtverband Franken e.V.	150.000	HZ 4.5	erster Spatenstich Juli 2017

Finanzplanung und -monitoring der LAG

Stand: 09/2018

Bereich	2015-2019		2015				2016				2017			
	Anteil	LEADER-Mittel	LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
	LEADER-Mittel	absolut (1 Mio.)	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
	%	€	€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management	23	230.000	46.000	6.300	Kofinanz	9.000	46.000	53.370	Kofinanzierung	74.000	46.000	53.370	Kofinanz	74.000
Öffentlichkeitsarbeit	2	20.000	4.000			0	4.000	0		0	4.000	0		
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetz	10	100.000	20.000	0		0	20.000	0		0	20.000	0		
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	20	200.000	40.000	0		0	40.000	50.023	Kofinanzierung	69.031	40.000	117.000	Kofinanz	204.782
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	15	150.000	30.000	0		0	30.000	0		0	30.000	56.302	Kofinanz	77.698
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse	30	300.000	60.000	0		0	60.000	0		0	60.000	338.253	Kofinanz	686.129
Kooperationsmittel		400.000	0				80.000	150.000	Kofinanzierung und Kooperations-partner	850.000	80.000			
Bereich			2018				2019				aktueller Stand kumuliert			
			LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
			geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
			€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management			46.000	53.370	Kofinanz	74.000	46.000				230.000	166.410		231.000
Öffentlichkeitsarbeit			4.000	0			4.000				20.000	0		0
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetzwerk			20.000	10.000	Kofinanz	19.631	20.000				100.000	10.000		19.631
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft			40.000	166.300	Kofinanz	218.821	40.000				200.000	333.323		492.634
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft			30.000	0			30.000				150.000	56.302		77.698
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse			60.000	112.800	Kofinanz	338.700	60.000				300.000	451.053		1.024.829
Kooperationsmittel			80.000				80.000				400.000	150.000		

Laufende Zielwertkontrolle bzgl. Indikatoren der Handlungsziele

Stand: 09/2018

		erreichter Wert im Jahr					akkumulierter	Zielwert
Handlungsziel	Indikator	2015	2016	2017	2018	2019	aktueller Wert	2020
EZ 1: Schaffung eines nachhaltigen und engmaschigen Kommunikations- und Handlungs-Netzwerkes aller relevanten Akteure zur ökonomischen, sozialen und ökologischen Weiterentwicklung der Region								
HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	1	0	0		1	2
	Anzahl gemeinsamer Veranstaltungen	2	6	7	4		19	4
	Anzahl gemeinsamer Publikationen	0	2	0	1		3	4
	Anzahl nachhaltig tagender Gremien	4	4	4	4		16	2
	EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunfts-fähigen regionalen Kulturlandschaft und Siedlungsstruktur							
HZ 2.1: Erarbeitung bzw. Umsetzung von Konzepten zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Nutzungen an die Folgen des Klimawandels	Anzahl entwickelter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0		0	2
HZ 2.2: Erstellung von Konzepten bzw. Umsetzung von entsprechenden Pilotmaßnahmen zur zukunfts-fähigen Gestaltung der Altbereiche	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	1	0	1		2	3
HZ 2.3: Realisierung von Maßnahmen zur Erhaltung regionstypischer Landnutzung in den Bereichen Sonderkulturen und Forstwirtschaft	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	1		1	3
HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl umgesetzter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0		0	2
HZ 2.5: Verwirklichung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bürger bzgl. der natürlichen Lebensgrundlagen	Anzahl realisierter Projekte	0	0	2	1		3	3
HZ 2.6: Durchführung von Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft über die regionalen Folgen des Klimawandels	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	1	0		1	2

Initiativfeld 1	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	3
EZ 3: Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale und die Förderung regionaler Kreisläufe								
HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	1	0		1	5
HZ 3.2: Erstellung und Realisierung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Informationen der Bürger und Konsumenten zu den Themen regionale Wirtschaftskreisläufe und regionale Produkte	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0		0	3
	Anzahl verwirklichter Maßnahmen	0	0	0	0		0	3
HZ 3.3: Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für regionale Produzenten und Vermarktern	Anzahl entwickelter Qualifizierungsangebote	0	0	0	0		0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0		0	2
HZ 3.4: Realisierung von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz der regionalen Wirtschaftsunternehmen und zur Energieeinsparung durch den privaten Verbraucher	Anzahl angebotener Veranstaltungen	0	0	0	0		0	2
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	0	0	0	0		0	2
HZ 3.5: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Energiegewinnung aus heimischen Quellen	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	0	0		0	2
EZ 4: Nachhaltige Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Lebensverhältnisse in der Region								
HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots	Anzahl in Wert gesetzter Objekte	0	0	3	0		3	4
	Anzahl realisierter Vernetzungsmaßnahmen	0	0	2	0		2	3
HZ 4.2: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der regionalen Identität und der Kenntnisse über das historische Erbe der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	1	2	1		4	3
HZ 4.3: Durchführung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Gesundheitsnetzes in der Region	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0		0	3
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0		0	2

HZ 4.4: Konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung des intakten sozialen Umfelds, der Förderung der Aufnahme von Neuem und des ehrenamtlichen Engagements	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	1	0	0		1	2
	Anzahl durchgeführter Aktionen	0	1	0	0		1	2
HZ 4.5: Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebots der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	1	1	1		3	5
HZ 4.6: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Informationen für die Bürger der Region	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	0	0	0	0		0	3

Aktionsplan der LAG Wein, Wald, Wasser		Jahr 2018 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Jahr 2019 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozessmanagement	Mitgliederversammlung der LAG									Zwei Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss									Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader/Ile									Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader									Mind. eine Sitzung alle 2 Monate und nach Bedarf.
	Sitzung der Arbeitsgruppen									Regelmäßige Sitzungen der Arbeitskreise.
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring									Laufendes Monitoring durch Erhebungsbögen.
	Evaluiierung									
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht									Auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses, der Strategieguppe und der Vereinssitzung .
	Qualifizierungsmaßnahmen									Für 2016 geplante Qualifizierungsmaßnahmen für das LAG Management
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation									
	Homepage / Internet									Die Internetseiten werden regelmäßig aktualisiert.
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses									Sitzungen des Vereins, des Lenkungsausschusses, der Strategieguppe. Jeder interessierte Bürger kann teilnehmen.
	LAG Magazin									eine Ausgabe pro Jahr
	LAG Ausstellung									Aktualisierung der Banner und Erweiterung

Management Projektumsetzung	EZ 1	Gemeinsame Informations- und Kommunikationsplattform der LAG Gemeinden; zu HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region								
	EZ 2	Streuobst-Wein-Wald-Bildung zu HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen								
	EZ 3	Erstellung und Betrieb einer Markthalle zur Vermarktung Regionaler Produkte zu HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte								
	EZ 4	"Main erleben" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots								
	Koop.	Kooperationsprojekt "Aufwertung des Main-Wanderwegs" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots								Projekt kann nicht realisiert werden.
Kooperations-/ Netzwerkmanagement		Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene								Regelmäßige Vernetzungstreffen auf unterfränkischer Ebene
		Koordination von Kooperationsprojekten								Regelmäßige Sitzung des Arbeitskreises Landjudentum mit Vertretern der LAGs
		Austausch / Kooperation mit DVS								Besuch von zwei Veranstaltungen pro Jahr

Tabellen zum Monitoringbericht 2019

Beschlossene Projekte und Projekte in Vorbereitung der LAG Wein, Wald, Wasser Stand: Mai 2019				
Projekt	Projekträger	beantragte/ voraussichtl. Fördersumme (in Euro)	Handlungsziel nach LES	Anmerkung
beschlossenen Projekte:				
Einzelprojekte:				
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	249.323	HZ 1.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Naturgarten Himmelstadt	Landkreis Main-Spessart	50.023	HZ 2.2	eröffnet September 2017
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein zur Bewahrung des unterfränkischen Dialekts	8.830	HZ 4.5	eröffnet Juni 2018
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH	150.000	HZ 4.5	eröffnet September 2017
Weinbergstreff Stettener Stein	Stadt Karlstadt	56.302	HZ 3.1/4.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle in Hausen	Gemeinde Steinfeld	111.923	HZ 4.1/2.5	Bescheid zurückgegeben
"Mehr als Kraut und Rüben"-QR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.	42.000	HZ 4.2/4.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
StadtNatur Gerbrunn	Gemeinde Gerbrunn	117.000	HZ 2.5/2.6	beantragt
Jüdische Laubhütte Zell a. Main	Gemeinde Zell a. Main	25.490	HZ 4.2	beantragt
Fortbildung im Bürgertreff ehemaliges Kloster Retzstadt	Gemeinde Retzstadt	46.300	HZ 2.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Trockenmauern in Güntersleben Wein-Ökologie-Kulturgut	Gemeinde Güntersleben	120.000	HZ 2.3	beantragt
Zahlenwald	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald	35.900	HZ 4.5/2.5	beantragt
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	Gemeinde Veitshöchheim	76.900	HZ 4.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
vorbereitende Unterstützung bei LES	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	10.000	HZ 1.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
	Summe beschlossene EINZELPROJEKTE	988.068		ohne Projekt Steinfeld
Kooperationsprojekte:				
Einrichtung u. pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie	Fastnachtverband Franken e.V.	150.000	HZ 4.5	erster Spatenstich Juli 2017

Finanzplanung und -monitoring der LAG

Stand: 05/2019

Bereich	2015-2019		2015				2016				2017			
	Anteil	LEADER-Mittel	LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
	LEADER-Mittel	absolut (1 Mio.)	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
	%	€	€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management	23	230.000	46.000	6.300	Kofinanz	9.000	46.000	53.370	Kofinanzierung	74.000	46.000	53.370	Kofinanz	74.000
Öffentlichkeitsarbeit	2	20.000	4.000			0	4.000	0		0	4.000	0		
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetz	10	100.000	20.000	0		0	20.000	0		0	20.000	0		
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	20	200.000	40.000	0		0	40.000	50.023	Kofinanzierung	69.031	40.000	117.000	Kofinanz	204.782
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	15	150.000	30.000	0		0	30.000	0		0	30.000	56.302	Kofinanz	77.698
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse	30	300.000	60.000	0		0	60.000	0		0	60.000	226.330	Kofinanz	533.880
Kooperationsmittel		400.000	0				80.000	150.000	Kofinanzierung und Kooperations-partner	850.000	80.000			
Bereich			2018				2019				aktueller Stand kumuliert			
			LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel	
			geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe
			€	€		€	€	€		€	€	€		€
LAG-Management			46.000	53.370	Kofinanz	74.000	46.000				230.000	166.410		231.000
Öffentlichkeitsarbeit			4.000	0			4.000				20.000	0		0
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetzwerk			20.000	10.000	Kofinanz	19.631	20.000				100.000	10.000		19.631
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft			40.000	166.300	Kofinanz	218.821	40.000				200.000	333.323		492.634
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft			30.000	0			30.000				150.000	56.302		77.698
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse			60.000	112.800	Kofinanz	338.700	60.000				300.000	339.130		872.580
Kooperationsmittel			80.000				80.000				400.000	150.000		

Laufende Zielwertkontrolle bzgl. Indikatoren der Handlungsziele

Stand: 05/2019

		erreichter Wert im Jahr					akkumulierter	Zielwert
Handlungsziel	Indikator	2015	2016	2017	2018	2019	aktueller Wert	2020
EZ 1: Schaffung eines nachhaltigen und engmaschigen Kommunikations- und Handlungs-Netzwerkes aller relevanten Akteure zur ökonomischen, sozialen und ökologischen Weiterentwicklung der Region								
HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	1	0	0		1	2
	Anzahl gemeinsamer Veranstaltungen	2	6	7	4		19	4
	Anzahl gemeinsamer Publikationen	0	2	0	1		3	4
	Anzahl nachhaltig tagender Gremien	4	4	4	4		16	2
	EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunfts-fähigen regionalen Kulturlandschaft und Siedlungsstruktur							
HZ 2.1: Erarbeitung bzw. Umsetzung von Konzepten zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Nutzungen an die Folgen des Klimawandels	Anzahl entwickelter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0		0	2
HZ 2.2: Erstellung von Konzepten bzw. Umsetzung von entsprechenden Pilotmaßnahmen zur zukunfts-fähigen Gestaltung der Altbereiche	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	1	0	1		2	3
HZ 2.3: Realisierung von Maßnahmen zur Erhaltung regionstypischer Landnutzung in den Bereichen Sonderkulturen und Forstwirtschaft	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	1		1	3
HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0		0	2
	Anzahl umgesetzter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0		0	2
HZ 2.5: Verwirklichung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bürger bzgl. der natürlichen Lebensgrundlagen	Anzahl realisierter Projekte	0	0	1	1		2	3
HZ 2.6: Durchführung von Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft über die regionalen Folgen des Klimawandels	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	1	0		1	2

Initiativfeld 1		Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	3
EZ 3: Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale und die Förderung regionaler Kreisläufe									
HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	1	0			1	5
HZ 3.2: Erstellung und Realisierung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Informationen der Bürger und Konsumenten zu den Themen regionale Wirtschaftskreisläufe und regionale Produkte	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0			0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0			0	3
	Anzahl verwirklichter Maßnahmen	0	0	0	0			0	3
HZ 3.3: Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für regionale Produzenten und Vermarktern	Anzahl entwickelter Qualifizierungsangebote	0	0	0	0			0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0			0	2
HZ 3.4: Realisierung von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz der regionalen Wirtschaftsunternehmen und zur Energieeinsparung durch den privaten Verbraucher	Anzahl angebotener Veranstaltungen	0	0	0	0			0	2
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	0	0	0	0			0	2
HZ 3.5: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Energiegewinnung aus heimischen Quellen	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	0	0			0	2
EZ 4: Nachhaltige Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Lebensverhältnisse in der Region									
HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots	Anzahl in Wert gesetzter Objekte	0	0	2	0			2	4
	Anzahl realisierter Vernetzungsmaßnahmen	0	0	2	0			2	3
HZ 4.2: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der regionalen Identität und der Kenntnisse über das historische Erbe der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	1	2	1			4	3
HZ 4.3: Durchführung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Gesundheitsnetzes in der Region	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0			0	3
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0			0	2

HZ 4.4: Konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung des intakten sozialen Umfelds, der Förderung der Aufnahme von Neuem und des ehrenamtlichen Engagements	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	1	0	0			1	2
	Anzahl durchgeführter Aktionen	0	1	0	0			1	2
HZ 4.5: Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebots der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	1	1	1			3	5
HZ 4.6: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Informationen für die Bürger der Region	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	0	0	0	0			0	3

Aktionsplan der LAG Wein, Wald, Wasser		Jahr 2019 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Jahr 2020 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozessmanagement	Mitgliederversammlung der LAG									Zwei Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss					corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails ersetzt				Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader/lie					corona-bedingt Rundmails ersetzt				Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader					corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails ersetzt				Mind. eine Sitzung alle 2 Monate und nach Bedarf.
	Sitzung der Arbeitsgruppen						corona-bedingt durch Rundmails ersetzt			Regelmäßige Sitzungen der Arbeitskreise.
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring									Laufendes Monitoring durch Erhebungsbögen.
	Evaluierung									
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht					corona-bedingt durch newsletter und Rundmails ersetzt				Auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses, der Strategieguppe und der Vereinssitzung.
	Qualifizierungsmaßnahmen									Für 2016 geplante Qualifizierungsmaßnahmen für das LAG Management
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation									Berichte und Pressemitteilungen über Projekteröffnungen, Pressetermine Beascheidübergabe Karlstadt
	Homepage / Internet									Die Internetseiten werden regelmäßig aktualisiert.
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses									Sitzungen des Vereins, des Lenkungsausschusses, der Strategieguppe. Jeder interessierte Bürger kann teilnehmen.
	LAG Magazin									eine Ausgabe pro Jahr
	LAG Ausstellung									Aktualisierung der Banner und Erweiterung

Management Projektumsetzung	EZ 1	Gemeinsame Informations- und Kommunikationsplattform der LAG Gemeinden; zu HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenter Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region								
	EZ 2	Streuobst-Wein-Wald-Bildung zu HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen								
	EZ 3	Erstellung und Betrieb einer Markthalle zur Vermarktung Regionaler Produkte zu HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte								
	EZ 4	"Main erleben" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots								
	Koop.	Kooperationsprojekt "Aufwertung des Main-Wanderwegs" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots								Projekt kann nicht realisiert werden.
Kooperations-/ Netzwerkmanagement	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene					corona-bedingt entfallen				Regelmäßige Vernetzungstreffen auf unterfränkischer Ebene
	Koordination von Kooperationsprojekten									Regelmäßige Sitzung des Arbeitskreises Landjudentum mit Vertretern der LAGs
	Austausch / Kooperation mit DVS									Besuch von zwei Veranstaltungen pro Jahr

Tabellen zum Monitoringbericht 2020

Beschlossene Projekte und Projekte in Umsetzung der LAG Wein, Wald, Wasser			Stand: Oktober 2020	
Projekt	Projektträger	beantragte/ voraussichtl. Fördersumme (in Euro)	Handlungsziel nach LES	Anmerkung
beschlossenen Projekte:				
Einzelprojekte:				
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	249.323	HZ 1.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Naturgarten Himmelstadt	Landkreis Main-Spessart	50.023	HZ 2.2	eröffnet September 2017
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein zur Bewahrung des unterfränkischen Dialekts	8.830	HZ 4.5	eröffnet Juni 2018
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH	150.000	HZ 4.5	eröffnet September 2017
Weinbergstreff Stettener Stein	Stadt Karlstadt	56.302	HZ 3.1/4.1	eröffnet Oktober 2018
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle in Hausen	Gemeinde Steinfeld	111.923	HZ 4.1/2.5	Bescheid zurückgegeben
"Mehr als Kraut und Rüben"-QR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.	42.000	HZ 4.2/4.1	eröffnet Oktober 2019
StadtNatur Gerbrunn	Gemeinde Gerbrunn	117.000	HZ 2.5/2.6	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Jüdische Laubhütte Zell a. Main	Gemeinde Zell a. Main	25.490	HZ 4.2	eröffnet Oktober 2018
Fortbildung im Bürgertreff ehemaliges Kloster Retzstadt	Gemeinde Retzstadt	46.300	HZ 2.2	eröffnet März 2019
Trockenmauern in Güntersleben Wein-Ökologie-Kulturgut	Gemeinde Güntersleben	120.000	HZ 2.3	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Zahlenwald	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald	35.900	HZ 4.5/2.5	eröffnet September 2020
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	Gemeinde Veitshöchheim	76.900	HZ 4.2	eröffnet Juni 2019
Museum Stadt Kalrstadt - ZeitBRÜCHE	Stadt Karlstadt	197.952	HZ 4.5/4.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
vorbereitende Unterstützung bei LES	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	10.000	HZ 1.1	
	Summe beschlossene EINZELPROJEKTE	1.186.020		ohne Projekt Steinfeld
Kooperationsprojekte:				
Einrichtung u. pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie	Fastnachtverband Franken e.V.	150.000	HZ 4.5	eröffnet März 2019
Machbarkeitsstudie Inwertsetzung B.-Neumann	LAG Schweinfurter Land	5.475	HZ 4.1/4.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Wasser erLeben im Werntal	Stadt Karlstadt (ILE MainWerntal)	22.795	HZ 4.1/2.5	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Strecke 46 - Auf Spurensuche	Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.	28.504	HZ 4.1/4.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
	Summe beschlossene KOOPERATIONSPROJEKTE	206.774		
	SUMME GESAMT	1.392.794		

Finanzplanung und -monitoring der LAG														Stand: 10/2020							
Bereich	2015-2019		2015				2016				2017										
	Anteil	LEADER-Mittel	LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel								
	LEADER-Mittel	absolut (1 Mio.)	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe							
	%	€	€	€		€	€	€		€	€	€		€							
LAG-Management	23	230.000	46.000	6.300	Kofinanz	9.000	46.000	53.370	Kofinanzierung	74.000	46.000	53.370	Kofinanz	74.000							
Öffentlichkeitsarbeit	2	20.000	4.000	0		0	4.000	0		0	4.000	0									
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetz	10	100.000	20.000	0		0	20.000	0		0	20.000	0									
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft	20	200.000	40.000	0		0	40.000	50.023	Kofinanzierung	69.031	40.000	117.000	Kofinanz	204.782							
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft	15	150.000	30.000	0		0	30.000	0		0	30.000	56.302	Kofinanz	77.698							
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse	30	300.000	60.000	0		0	60.000	0		0	60.000	226.330	Kofinanz	533.880							
Kooperationsmittel		400.000	0				80.000	150.000	Kofinanzierung u. Kooperations-partner	850.000	80.000										
Bereich			2018				2019				2020				aktueller Stand kumuliert						
			LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel				
			geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe			
	€	€	€	€		€	€	€		€	€	€		€	€	€		€			
LAG-Management			46.000	53.370	Kofinanz	74.000	46.000	53.370	Kofinanzierung	74.000	46.000	13.342	Kofinanz	114.027	230.000	233.122	Kofinanz	419.027			
Öffentlichkeitsarbeit			4.000	0			4.000	0			4.000	0			20.000	0		0			
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetzwerk			20.000	10.000	Kofinanz	19.631	20.000	0			20.000	0			100.000	10.000	Kofinanz	19.631			
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft			40.000	166.300	Kofinanz	218.821	40.000	0			40.000	0			200.000	333.323	Kofinanz	492.634			
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft			30.000	0			30.000	0			30.000	0			150.000	56.302	Kofinanz	77.698			
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältnisse			60.000	112.800	Kofinanz	338.700	60.000	0			60.000	197.952	Kofinanz	207.495	300.000	537.082	Kofinanz	1.080.075			
Kooperationsmittel			80.000				80.000	56.774	Kofinanzierung u. Kooperations-partner	323.000	80.000				400.000	206.774	Kofinanz/Kooperations-partner	1.173.000			

Laufende Zielwertkontrolle bzgl. Indikatoren der Handlungsziele Stand: 10/2020

Handlungsziel	Indikator	erreichter Wert im Jahr						akkumulierter	Zielwert
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	aktueller Wert	2020
EZ 1: Schaffung eines nachhaltigen und engmaschigen Kommunikations- und Handlungs-Netzwerkes aller relevanten Akteure zur ökonomischen, sozialen und ökologischen Weiterentwicklung der Region									
HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	1	0	0	3	0	4	2
	Anzahl gemeinsamer Veranstaltungen	2	6	7	4	4	1	24	4
	Anzahl gemeinsamer Publikationen	0	2	0	1	1	1	5	4
	Anzahl nachhaltig tagender Gremien	4	4	4	4	4	1	21	2
EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Kulturlandschaft und Siedlungsstruktur									
HZ 2.1: Erarbeitung bzw. Umsetzung von Konzepten zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Nutzungen an die Folgen des Klimawandels	Anzahl entwickelter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2
HZ 2.2: Erstellung von Konzepten bzw. Umsetzung von entsprechenden Pilotmaßnahmen zur zukunftsfähigen Gestaltung der Altbereiche	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	1	0	1	0	0	2	3
HZ 2.3: Realisierung von Maßnahmen zur Erhaltung regionstypischer Landnutzung in den Bereichen Sonderkulturen und Forstwirtschaft	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	1	0	0	1	3
HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl umgesetzter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0		0	2
HZ 2.5: Verwirklichung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bürger bzgl. der natürlichen Lebensgrundlagen	Anzahl realisierter Projekte	0	0	1	1	1	0	3	3
HZ 2.6: Durchführung von Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft über die regionalen Folgen des Klimawandels	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	1	0	0	0	1	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	3
EZ 3: Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale und die Förderung regionaler Kreisläufe									

HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	1	0	0	0	1	5
HZ 3.2: Erstellung und Realisierung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Informationen der Bürger und Konsumenten zu den Themen regionale Wirtschaftskreisläufe und regionale Produkte	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	3
	Anzahl verwirklichter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	3
HZ 3.3: Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für regionale Produzenten und Vermarktern	Anzahl entwickelter Qualifizierungsangebote	0	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	2
HZ 3.4: Realisierung von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz der regionalen Wirtschaftsunternehmen und zur Energieeinsparung durch den privaten Verbraucher	Anzahl angebotener Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	2
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	2
HZ 3.5: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Energiegewinnung aus heimischen Quellen	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	0	2
EZ 4: Nachhaltige Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Lebensverhältnisse in der Region									
HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots	Anzahl in Wert gesetzter Objekte	0	0	2	0	3	1	6	4
	Anzahl realisierter Vernetzungsmaßnahmen	0	0	2	0	3	0	5	3
HZ 4.2: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der regionalen Identität und der Kenntnisse über das historische Erbe der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	1	2	1	2	0	6	3
HZ 4.3: Durchführung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Gesundheitsnetzes in der Region	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	0	0	0	0	3
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	2
HZ 4.4: Konzeptionelle Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung des intakten sozialen Umfelds, der Förderung der Aufnahme von Neuem und des ehrenamtlichen Engagements	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	1	0	0	0	0	1	2
	Anzahl durchgeführter Aktionen	0	1	0	0	0	0	1	2
		0	1	0	0	0	0	1	2
HZ 4.5: Realisierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebots der Region	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	1	1	1	2	1	6	5
HZ 4.6: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Informationen für die Bürger der Region	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	3

Aktionsplan der LAG Wein, Wald, Wasser		Jahr 2020 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Jahr 2021 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozessmanagement	Mitgliederversammlung der LAG									Zwei Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss	corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails ersetzt				corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails zu ersetzen				Mindest. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader/lie	corona-bedingt Rundmails ersetzt				corona-bedingt Rundmails zu ersetzen, falls in Präsenz möglich zumindest eine Sitzung				Mindest. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader	corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails ersetzt				corona-bedingt Rundmails zu ersetzen, falls in Präsenz möglich zumindest eine Sitzung				Mindest. eine Sitzung alle 2 Monate und nach Bedarf.
	Sitzung der Arbeitsgruppen		corona-bedingt durch Rundmails ersetzt			corona-bedingt durch Rundmails zu ersetzen				Regelmäßige Sitzungen der Arbeitskreise.
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring									Laufendes Monitoring durch Erhebungsbögen.
	Evaluierung									
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht	corona-bedingt durch newsletter und Rundmails ersetzt				corona-bedingt durch newsletter und Rundmails zu ersetzen				Auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses, der Strategiegruppe und der Vereinssitzung.
	Qualifizierungsmaßnahmen									Für 2016 geplante Qualifizierungsmaßnahmen für das LAG Management
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation									Berichte und Pressemitteilungen über Projekteröffnungen, Pressetermine Beabschiedübergabe Karlstadt
	Homepage / Internet									Die Internetseiten werden regelmäßig aktualisiert.
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses									Sitzungen des Vereins, des Lenkungsausschusses, der Strategiegruppe. Jeder interessierte Bürger kann teilnehmen.
	LAG Magazin									eine Ausgabe pro Jahr
	LAG Ausstellung									Aktualisierung der Banner und Erweiterung

Management Projektumsetzung	EZ 1	Gemeinsame Informations- und Kommunikationsplattform der LAG Gemeinden; zu HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenter Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region									
	EZ 2	Streuobst-Wein-Wald-Bildung zu HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen									
	EZ 3	Erstellung und Betrieb einer Markthalle zur Vermarktung Regionaler Produkte zu HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte									
	EZ 4	"Main erleben" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots									
	Koop.	Kooperationsprojekt "Aufwertung des Main-Wanderwegs" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots									Projekt kann nicht realisiert werden.
Kooperations-/ Netzwerkmanagement	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene	corona-bedingt entfallen				corona-bedingt reduziert, Präsenz- und Online-Treffen der unterfr. LAGen und der Regionalinitiativen auf Kreisebene				Regelmäßige Vernetzungstreffen auf unterfränkischer Ebene	
	Koordination von Kooperationsprojekten									Regelmäßige Sitzung des Arbeitskreises Landjudentum mit Vertretern der LAGs	
	Austausch / Kooperation mit DVS									Besuch von zwei Veranstaltungen pro Jahr	



Ziel erreicht/projekt abgeschlossen
in Bearbeitung/Ergebnisse vorliegend
keine Aktivität/Bearbeitung verzögert



gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)

Tabellen zum Monitoringbericht 2021

Beschlussene Projekte und Projekte in Umsetzung der LAG Wein, Wald, Wasser			Stand: November 2021	
Projekt	Projekträger	bewilligte. Fördersumme (in Euro)	Handlungsziel nach LES	Anmerkung
beschlossenen Projekte:				
Einzelprojekte:				
LAG-Management	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	249.323	HZ 1.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Naturgarten Himmelstadt	Landkreis Main-Spessart	50.023	HZ 2.2	eröffnet September 2017
Wanderausstellung "Wenn die Alten erzählen"	Verein zur Bewahrung des unterfränkischen Dialekts	8.830	HZ 4.5	eröffnet Juni 2018
Kulturscheune im Gut Wöllried Rottendorf	Gut Wöllried VeranstaltungsGmbH	150.000	HZ 4.5	eröffnet September 2017
Weinbergstreff Stettener Stein	Stadt Karlstadt	56.302	HZ 3.1/4.1	eröffnet Oktober 2018
Wiederentdeckung der Buchenbachquelle in Hausen	Gemeinde Steinfeld	111.923	HZ 4.1/2.5	Bescheid zurückgegeben
"Mehr als Kraut und Rüben"-QR-Tour	Kommunale Allianz Würzburger Norden e.V.	42.000	HZ 4.2/4.1	eröffnet Oktober 2019
StadtNatur Gerbrunn	Gemeinde Gerbrunn	117.000	HZ 2.5/2.6	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Jüdische Laubhütte Zell a.Main	Gemeinde Zell a. Main	25.490	HZ 4.2	eröffnet Oktober 2018
Fortbildung im Bürgertreff ehemaliges Kloster Retzstadt	Gemeinde Retzstadt	46.300	HZ 2.2	eröffnet März 2019
Trockenmauern in Güntersleben Wein-Ökologie-Kulturgut	Gemeinde Güntersleben	120.000	HZ 2.3	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Zahlenwald	Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald	35.900	HZ 4.5/2.5	eröffnet September 2020
Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim	Gemeinde Veitshöchheim	76.900	HZ 4.2	eröffnet Juni 2019
Museum Stadt Karlstadt - ZeitBRÜCHE	Stadt Karlstadt	197.952	HZ 4.5/4.1	Bescheid erhalten/in Umsetzung
Kultur- und Begegnungsbahnhof Rottendorf	Gemeinde Rottendorf	111.200	HZ 4.5/2.2	Bescheid erhalten/in Umsetzung
vorbereitende Unterstützung bei LES	LAG Wein, Wald, Wasser e.V.	10.000	HZ 1.1	
	Summe beschlossene EINZELPROJEKTE*	1.297.220		ohne Projekt Steinfeld
	* ohne zurückgezogenes Projekt Buchenbachquelle			
Kooperationsprojekte:				
Einrichtung u. pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie	Fastnachtverband Franken e.V.	150.000	HZ 4.5	eröffnet März 2019
Machbarkeitsstudie Inwertsetzung B.-Neumann	LAG Schweinfurter Land	5.475	HZ 4.1/4.2	eröffnet Oktober 2021
Wasser erLeben im Werntal	Stadt Karlstadt (ILE MainWerntal)	22.795	HZ 4.1/2.5	umgesetzt Feb 2021
Strecke 46 - Auf Spurensuche	Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.	28.504	HZ 4.1/4.2	eröffnet Oktober 2021
	Summe beschlossene KOOPERATIONSPROJEKTE	206.774		
	SUMME GESAMT	1.503.994		

Finanzplanung und -monitoring der LAG														Stand: 11/2021							
Bereich		2015-2019		2015				2016				2017				2018					
		Anteil	LEADER-Mittel	LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel			
		EADER-Mitt	absolut (1 Mio.)	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe		
		%	€	€	€		€	€	€			€	€		€	€	€		€		
LAG-Management		23	230.000	46.000	6.300	Kofinanz	9.000	46.000	53.370	Kofinanzierung	74.000	46.000	53.370	Kofinanzie	74.000	46.000	53.370	Kofinanzie	74.000		
Öffentlichkeitsarbeit		2	20.000	4.000	0		0	4.000	0		0	4.000	0			4.000	0				
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetz		10	100.000	20.000	0		0	20.000	0		0	20.000	0			20.000	10.000	Kofinanzie	19.631		
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft		20	200.000	40.000	0		0	40.000	50.023	Kofinanzierung	69.031	40.000	117.000	Kofinanziz	204.782	40.000	166.300	Kofinanziz	218.821		
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft		15	150.000	30.000	0		0	30.000	0		0	30.000	56.302	Kofinanzie	77.698	30.000	0				
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältniss		30	300.000	60.000	0		0	60.000	0		0	60.000	228.330	Kofinanziz	533.880	60.000	112.800	Kofinanziz	338.700		
Kooperationsmittel			400.000	0				80.000	150.000	Kofinanzierung u. Kooperations-partner	850.000	80.000				80.000					
Bereich				2019				2020				2021				aktueller Stand kumuliert					
				LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel		LEADER-Mittel		sonst. Finanz-Mittel			
				geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe	geplant	verwendet	Art	Höhe		
		€	€				€	€	€			€	€			€	€		€		
LAG-Management				46.000	53.370	Kofinanzie	74.000	46.000	13.342	Kofinanzierung	114.027	0	0	Kofinanzie	84.032	230.000	233.122	Kofinanzie	503.059		
Öffentlichkeitsarbeit				4.000	0			4.000	0			0	0			20.000	0		0		
Entwicklungsziel 1: Kommunikations- und Handlungsnetzwerk				20.000	0			20.000	0			0	0			100.000	10.000	Kofinanzie	19.631		
Entwicklungsziel 2: Erhaltung der Kulturlandschaft				40.000	0			40.000	0			0	0			200.000	333.323	Kofinanziz	492.634		
Entwicklungsziel 3: Stärkung der Wirtschaftskraft				30.000	0			30.000	0			0	0			150.000	56.302	Kofinanzie	77.698		
Entwicklungsziel 4: Verbesserung der Lebensverhältniss				60.000	0			60.000	197.952	Kofinanzierung	207.495	0	111.200	Kofinanzie	109.289	300.000	648.282	Kofinanziz	1.189.364		
Kooperationsmittel				80.000	56.774	Kofinan/ Koop.par tner	323.000	80.000								400.000	206.774	Kofinan/ Koop.par tner	1.173.000		

Stand: 11/2021

Handlungsziel	Indikator	erreichter Wert im Jahr								akkumulierter	Zielwert
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	aktueller Wert	2020	
EZ 1: Schaffung eines nachhaltigen und engmaschigen Kommunikations- und Handlungs-Netzwerkes aller relevanten Akteure zur ökonomischen, sozialen und ökologischen Weiterentwicklung der Region											
HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region	Anzahl realisierter Kooperationsprojekte	0	1	0	0	3	0	0	4	2	
	Anzahl gemeinsamer Veranstaltungen	2	6	7	4	4	1	2	26	4	
	Anzahl gemeinsamer Publikationen	0	2	0	1	1	1	1	6	4	
	Anzahl nachhaltig tagender Gremien	4	4	4	4	4	1	1	22	2	
EZ 2: Erhaltung und Gestaltung einer zukunftsfähigen regionalen Kulturlandschaft und Siedlungsstruktur											
HZ 2.1: Erarbeitung bzw. Umsetzung von Konzepten zur Anpassung land- und forstwirtschaftlicher Nutzungen an die Folgen des Klimawandels	Anzahl entwickelter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
HZ 2.2: Erstellung von Konzepten bzw. Umsetzung von entsprechenden Pilotmaßnahmen zur zukunftsfähigen Gestaltung der Altbereiche	Anzahl erstellter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	Anzahl durchgeführter Pilotmaßnahmen	0	1	0	1	0	0	1	3	3	
HZ 2.3: Realisierung von Maßnahmen zur Erhaltung regionstypischer Landnutzung in den Bereichen Sonderkulturen und Forstwirtschaft	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	0	1	0	0	0	1	3	
HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen	Anzahl erarbeiteter Konzepte	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	Anzahl umgesetzter Pilotmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
HZ 2.5: Verwirklichung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bürger bzgl. der natürlichen Lebensgrundlagen	Anzahl realisierter Projekte	0	0	1	1	1	0	0	3	3	
HZ 2.6: Durchführung von Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft über die regionalen Folgen des Klimawandels	Anzahl umgesetzter Vorhaben	0	0	1	0	0	0	0	1	2	
	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
EZ 3: Stärkung der Wirtschaftskraft durch die Nutzung regionaler Potentiale und die Förderung regionaler Kreisläufe											
HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte	Anzahl realisierter Vorhaben	0	0	1	0	0	0	0	1		

[illegible]

Aktionsplan der LAG Wein, Wald, Wasser		Jahr 2021 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Jahr 2022 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Zielerreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozessmanagement	Mitgliederversammlung der LAG									Zwei Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss	corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails ersetzt				corona-bedingt durch Umlaufverfahren zu ersetzen/ wenn möglich ab Frühsommer in Präsenz				Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader/lie	corona-bedingt Rundmails ersetzt				corona-bedingt Rundmails zu ersetzt, falls in Präsenz möglich zumindest eine Sitzung				Mind. vier Sitzungen pro Jahr.
	Sitzung Arbeitsebene Leader	corona-bedingt durch Umlaufverfahren und Rundmails ersetzt				corona-bedingt Rundmails zu ersetzt, falls in Präsenz möglich zumindest eine Sitzung				Mind. eine Sitzung alle 2 Monate und nach Bedarf.
	Sitzung der Arbeitsgruppen		corona-bedingt durch Rundmails ersetzt				corona-bedingt durch Rundmails zu ersetzen			
Qualitätsmanagement	Umsetzungsstand LES - Monitoring									Laufendes Monitoring durch Erhebungsbögen.
	Evaluierung									
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht	corona-bedingt durch newsletter und Rundmails ersetzt				corona-bedingt durch newsletter und Rundmails zu ersetzen / wenn möglich in Präsenz in Mitgliederversammlung und Lenkungsausschuß				Auf jeder Sitzung des Lenkungsausschusses, der Strategiegruppe und der Vereinsitzung.
	Qualifizierungsmaßnahmen									Für 2016 geplante Qualifizierungsmaßnahmen für das LAG Management
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation									Berichte und Pressemittellungen über Projekteröffnungen, Presstetermine Beascheidübergabe Karlstadt
	Homepage / Internet									Die Internetseiten werden regelmäßig aktualisiert.
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses									Sitzungen des Vereins, des Lenkungsausschusses, der Strategiegruppe. Jeder interessierte Bürger kann teilnehmen.
	LAG Magazin									eine Ausgabe pro Jahr
	LAG Ausstellung									Aktualisierung der Banner und Erweiterung

Management Projektumsetzung	EZ 1	Gemeinsame Informations- und Kommunikationsplattform der LAG Gemeinden; zu HZ 1.1: Konzeptionelle Entwicklung und pilothafte Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation, Vernetzung und Kooperation zwischen den maßgeblichen Akteuren der Region zur stringenten Umsetzung und stetigen Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie der Region									
	EZ 2	Streuobst-Wein-Wald-Bildung zu HZ 2.4: Erarbeitung von Konzepten zur Intensivierung der Stadt-Umland-Beziehung in den Bereichen Wirtschaft, Naherholung, Kultur, Bildung, Gesundheit und Verkehr sowie Umsetzung pilothafter Maßnahmen									
	EZ 3	Erstellung und Betrieb einer Markthalle zur Vermarktung Regionaler Produkte zu HZ 3.1: Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Vermarktung regionaler land- und forstwirtschaftlicher Produkte									
	EZ 4	"Main erleben" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots									
	Koop.	Kooperationsprojekt "Aufwertung des Main-Wanderwegs" zu HZ 4.1: Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Ausbau und der verbesserten Vernetzung des Naherholungs- und Tourismusangebots									Projekt kann nicht realisiert werden.
Kooperations-/ Netzwerkmanagement	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene	corona-bedingt reduziert, Präsenz- und Online-Treffen der unterfr. LAGen und der Regionalinitiativen auf Kreisebene				corona-bedingt reduziert, Präsenz- und Online-Treffen der unterfr. LAGen und der Regionalinitiativen auf Kreisebene				Regelmäßige Vernetzungstreffen auf unterfränkischer Ebene	
	Koordination von Kooperationsprojekten										Regelmäßige Sitzung des Arbeitskreises Landjudentum mit Vertretern der LAGs
	Austausch / Kooperation mit DVS										Besuch von zwei Veranstaltungen pro Jahr



Ziel erreicht/projekt abgeschlossen
in Bearbeitung/Ergebnisse vorliegend
keine Aktivität/Bearbeitung verzögert

Anhang 4: Bericht der Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer

Bericht über die Kassenprüfung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2021

Die Kasse der LAG Wein, Wald, Wasser wurde am 25.01.2022 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr von den Kassenprüfern Winfried Strobel, Bürgermeister a.D., Gemeinde Hausen und Dieter Schneider, Bürgermeister a.D., Gemeinde Eußenheim, in den Geschäftsräumen des Steuerbüros Lemmich in Retzbach geprüft.

Zur Prüfung lagen die Girokontoauszüge vom 01.01.2018 bis 31.12.2021 der LAG Wein, Wald, Wasser vor. Das Girokonto wird bei der VR-Bank Würzburg mit der Kontonummer 3243 664 geführt. Weitere Konten bzw. Barkassen bestehen nicht.

Die Kontobewegungen wurden jahrweise, in chronologischer und in sachlicher Form in Buchungslisten eingetragen. Es wird festgestellt, dass die Einnahmen, wie die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedsgemeinden, rechtzeitig und ordnungsgemäß eingehoben wurden. Es wird weiter festgestellt, dass sich die Kasse innerhalb des Prüfungszeitraumes immer im Guthabenbereich befand. Das Konto wies zum 31.12.2017 einen Guthabenstand von 18.969,89 € und am 31.12.2021, am Ende des Prüfungszeitraumes, einen Guthabenstand von 33.838,50 € aus.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die stichprobenweise Prüfung der Buchungen mit den Kontoauszügen keine Beanstandungen ergab. Die Kasse wird sehr ordentlich und korrekt geführt.

Aufgrund einer Erkrankung des Kassenwartes Herrn Hermann Urlaub musste dieser aus seinem Amt ausscheiden. Deshalb wurden die Kassentätigkeiten ab Januar 2019 von 1. Vorsitzenden Wilhelm Remling und dem Steuerbüro Lemmich wahrgenommen. Es wird Hermann Urlaub, 1. Vorsitzenden Wilhelm Remling und dem Steuerbüro Lemmich eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Allen mit der Kassenführung betrauten Personen wird für ihre vertrauensvolle Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Retzbach, den 25.01.2022



Winfried Strobel

Kassenprüfer, Bürgermeister a.D.



Dieter Schneider

Kassenprüfer, Bürgermeister a.D.

Anhang 5: Wahlprotokoll zur Wahl des erweiterten Vorstands

Protokoll zur Wahl des erweiterten Vorstands der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder: 38

Vorsitzender des Wahlausschusses: Ernst Joßberger

Beisitzer 1: Dieter Schneider
Beisitzer 2: 1. Bgm. Roland Schmitt

Beschluß: Die Abstimmung findet in offener Weise statt:

Ja: 38 Stimmen, Nein: 0 Stimmen

Funktion	Name	Steht bei der Wahl zur Verfügung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1. Vorsitzende	1. Bgm.in Klara Schömig	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
2. Vorsitzende	1. Bgm. Franz-Josef Sauer	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Kassenwart	Stellv. Landrätin, 2. Bgm.in Karen Heußner	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Schriftführer	Jürgen Faulhaber	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		

Funktion	Name	Steht bei der Wahl zur Verfügung	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Beisitzer	1. Bgm. Karl Gerhard	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Beisitzer	1. Bgm.in Rosalinde Schraud	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Beisitzer	1. Bgm. Achim Höfling	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Kassenprüfer	Winfried Strobel	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		
Kassenprüfer	1. Bgm. Bernd Schraud	Ja/-	38	0
Andere Vorschläge	keine			
	nimmt die Wahl an	Ja/-		

Güntersleben, 02.02.2022

Ernst Joßberger, Vorsitzender des Wahlausschusses

Anhang 6: Wahlprotokoll zur Wahl des Lenkungsausschusses

Protokoll zur Wahl des Lenkungsausschusses der LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder: 37

Vorsitzender des Wahlausschusses: Ernst Joßberger

Beisitzer 1: Dieter Schneider
Beisitzer 2: 1. Bgm. Roland Schmitt

Beschluß: Die Abstimmung findet in offener Weise

statt:

Ja: 37 Stimmen, Nein: 0 Stimmen, Enthaltungen 0 Stimmen

Beschluß: Die Abstimmung findet en bloc statt (Kommunale Vertreter/Partner der Zivilgesellschaft).

Ja: 37 Stimmen, Nein: 0 Stimmen

Abstimmung zu den kommunalen Vertretern - Wahlvorschlag:

Namen	vertretenen Gemeinde / Institution	steht zur Wahl zur Verfügung
Achim Höfling	1. Bgm. Eußenheim	Ja
Franz-Josef Sauer	1. Bgm. Arnstein	Ja
Klara Schömig	1. Bgm.in Güntersleben	Ja
Stefan Wohlfart	1. Bgm. Zellingen	Ja
Konrad Schlier	1. Bgm. Bergtheim	Ja
Joachim Kipke	1. Bgm. Zell a. Main	Ja
Alois Fischer	1. Bgm. Unterpleichfeld	Ja
Stefan Wolfshörndl	1. Bgm. Gerbrunn, Leiter Interkommunaler Arbeitskreis	Ja
Karen Heußner	2. Bgm.in Thüngersheim	Ja
Saskia Nicolai	Wirtschaftsförderung Landkreis Main-Spessart	Ja
Michael Dröse	Wirtschaftsförderung Landkreis Würzburg	Ja

Beschluß: Der Wahlvorschlag für die kommunalen Vertreter wird angenommen, weitere Vorschläge gibt es nicht:

Ja: 37 Stimmen, Nein: 0 Stimmen

Abstimmung zu den Vertretern der Zivilgesellschaft - Wahlvorschlag:

Namen	vertretenen Institution/Interessengruppe	steht zur Wahl zur Verfügung
Wilhelm Remling	Soziales	Ja
Rolöand Metz	Kultur	Ja
Anita Feuerbach	privat	Ja
Ernst Joßberger	Bildung und Soziales	Ja
Alfons Baumann	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Würzburg e.V.	Ja
Dr. Walter Kolb	Naturschutz	Ja
Edmund Knöferl	Historie	Ja
Nicole Feser	Brauchtum/Kultur	Ja
Anna Klüpfel	Regionalentwicklung	Ja
Hanna Krönert	Jugend und Familie	Ja
Winfried Strobel	Landwirtschaft	Ja
Jil Kathrin Abfalter	ZweiUferLand Tourismus e.V.	Ja
Burkhard Losert	Umweltbildung, Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald	Ja
Reinhard Wolz	Kreisobmann BBV Kreisverband Main-Spessart e.V.	Ja
Michael Hein	Bayer. Jagdverband, Kreisgruppe Würzburg e.V.	Ja
Brigitte Laudенbacher	mainARTkulturverein e.V.	Ja
Anna Adelmann	Kultur und Heimatpflege	Ja
Susanne Keller	Regionalentwicklung	Ja

Beschluß: Der Wahlvorschlag für die Vertreter der Zivilgesellschaft wird angenommen, weitere Vorschläge gibt es nicht:

Ja: 37 Stimmen, Nein: 0 Stimmen

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Güntersleben, 02.02.2022

Ernst Joßberger, Vorsitzender des Wahlausschusses